



33. Jahrgang
1/2019

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

FRÖHE OSTEREN



Foto: © Ing. Peter Schimpel

Nicht überraschend war auch heuer wieder der große Erfolg der Theatergruppe Heimschuh mit der turbulenten Komödie „Die Nacht der Nächte“. Wie immer exzellent und überzeugend als Darsteller: Pamela Trabi, Johann Adam, Reinhold Legat, Thomas Scherr, Siegfried Albrecher, Marcel und Jasmin Hude, Carina Haring sowie Silvia Bauer!

Osterfeuer



Der Motorsportclub Kulmi veranstaltet am Karsamstag, 20. April das schon traditionelle Osterfeuer am Sauberg („Wagnerhanskogel“).

Bunter Nachmittag

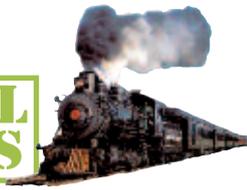


Der Seniorenverein veranstaltet am 4. Mai einen bunten Nachmittag mit Alleinunterhalter Sepp Maier in der Schutzengelhalle.

Musikantentreffen



Das Kulturforum Heimschuh veranstaltet am 25. Mai ein Sänger- und Musikantentreffen in der Schutzengelhalle.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos	4 / 5
Umweltecke I /	
Woazpecka / Gemeinde	6
Umweltecke II	7
Kulturforum	8
Energieschlaumeier /	
Diverse Nachrichten	9
Naturpark	10
Gesunde Gemeinde	11
Volksschule	12 / 13
Kinderkrippe	14
Kindergarten	15
Frauenbewegung	16
bezahlte Anzeige	
Hilfswerk	17
Musikverein	18 / 19
ÖKB-News	20
Seniorenverein	21
Feuerwehr	22 / 23
Theaterverein	24
ÖVP bezahlte Anzeige	25
SPÖ bezahlte Anzeige	26
FPÖ bezahlte Anzeige	27
Fußballverein	28 / 29
Fußball-Jugend /	
Fußball-Gratulation	30
Tennisverein	31
Raiffeisenbank	32

bezahlte Anzeige

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: © Agentur Leodolter 2019

Fotos: Gemeinde, Pixabay, Vereine, P. Schimpel, Waltraud Fischer, **Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz

SULMTAL EXPRESS



Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

Der heurige Winter war eigentlich recht mild und brachte relativ wenig Schnee. Wenn aber auch „weiße Weihnachten“ ausgeblieben sind, so gab es doch immer wieder Kältetage und damit vereiste Straßen und hie und da auch gefährliche Verkehrssituationen. Deshalb möchte ich mich hier an dieser Stelle bei den verantwortlichen Gemeindebediensteten herzlich für den gezeigten Einsatz bedanken: Es gab kaum Verkehrsunfälle und der Streu- und Räumdienst haben wirklich wieder ausgezeichnet funktioniert.

Jetzt, zum Beginn des Frühlings, wenn die Temperaturen wieder steigen, zeigen sich leider da und dort doch Frostaufbrüche, die entsprechend saniert werden müssen. Nur so ist sichergestellt, dass die Schäden und damit die Kosten

nicht größer werden. Der in den vergangenen Jahren beschlossene Maßnahmenkatalog für die Sanierung der Gemeindestraßen soll deshalb auch auf die nächsten Jahre erweitert werden. Daher wird heuer mit der Sanierung bzw. Asphaltierung des „Kapellenweges“ in der Katastralgemeinde Unterfahrbach begonnen. Weiters sollen heuer auch noch die geplanten Fahrbahn- und Kleinflächensanierungen für Teile der Gemeindestraßen in „Weißheim“ und am „Königsberg“ in der Katastralgemeinde Nestelberg durchgeführt werden.

Auch der Gehweg entlang der „Fahrenbachstraße“ konnte bis auf einige Restarbeiten fertiggestellt werden. So können demnächst die Straßenbeleuchtung, diverse An-

böschungen aber auch Humusierungen etc. durchgeführt werden. Damit wurde wieder ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit der Fußgänger geleistet.

Der geplante Kauf des Anwesens Marban-Hierzer-Hauptmann konnte ebenfalls abgeschlossen werden. In diesem Gebäude bestehen derzeit einige Wohnungen. Daher soll demnächst darüber beraten werden, in welcher Form dieses Gebäude künftig genutzt werden soll.

Die Planungsarbeiten für die Errichtung der Hochwasserschutzmaßnahmen für den „Teichpeterbach“ und den „Stumpfengrabenbach“ sind voll im Gange und so liegt nun die Linienführung für die Wasserableitung in die Sulm im Grobkonzept vor. Damit

Wichtige Termine der Gemeinde

Am 26. Mai findet die neunte Direktwahl der österreichischen Mitglieder zum Europäischen Parlament statt. Bei dieser Wahl kann in der Gemeinde Heimschuh zum ersten Mal in nur einem Wahllokal, statt wie bisher in vier Sprengelwahllokalen gewählt werden. Die bisherigen Wahllokale (Buschenschank Kratzer für Muggenau/Kittenberg, Galerie Eder für Unterfahrbach, Gasthaus Koschak für Nestelberg und Gemeindeamt Heimschuh) werden nun durch ein Wahllokal in der Schutzengelhalle in Heimschuh ersetzt.

Somit kann jeder wahlberechtigte Gemeinbürger, der am Stichtag (12. März 2019) seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde hatte, sein Wahlrecht

dort ausüben. Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie mit der amtlichen Wahlinformation, welche noch per Post an alle Wahlberechtigten ausgesendet werden wird.



Kostenlose Rechtsberatung

Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten

Beratungstermine sind am 26. April 2019, am 31. Mai 2019 und am 28. Juni 2019. Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.



und Gemeindebürger

können demnächst mit den betroffenen Grundeigentümern Gespräche über notwendige Grundinanspruchnahmen durchgeführt werden. Für die Hochwasserobjekt-schutzmaßnahmen im Bereich der Sulm werden derzeit gerade die letzten Änderungen eingearbeitet.

Zu Sommerbeginn soll das Projekt soweit fertig sein, damit die endgültige Information aller betroffenen Anrainer bzw. Grundeigentümer durchgeführt werden kann. Voraussichtlich im Herbst 2019 kann dann die wasserrechtliche Einreichung erfolgen.

Erstellung eines Leitungskatasters

Die Gemeinde Heimschuh betreibt für die Abwasserbeseitigung eine Kläranlage mit einem Leitungsnetz von ca. 36 km Länge und für die Trinkwasserversorgung einige Hochbehälter sowie Drucksteigerungsanlagen sowie ein 34 km langes Leitungsnetz. Für beide Anlagen soll ein digitaler Leitungskataster erstellt werden. Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24.10.2018 beschlossen, mit

der Erstellung eines digitalen Leitungskatasters im Jahr 2019 für die Katastralgemeinde Heimschuh zu beginnen.

Deshalb soll im Sommer mit den Arbeiten für die Vermessung des Naturbestandes (Leitungen, sichtbare Leitungsobjekte wie z.B. Wasserschieber, Hydranten, Kanalschächte etc.) begonnen werden. Anschließend müssen die Kanalleitungen einer Hochdruckreinigung und Inspektion unterzogen werden, damit eine entsprechende Zustandsbewertung vorgenommen werden kann. Die Zustandsbewertung für die Trinkwasserleitung wird über eine Wasserverlustanalyse durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten wird es teilweise erforderlich sein, Privatgrundstücke zu betreten. Daher bitte ich schon jetzt um Ihr Verständnis.

Abschließend ein ganz persönlicher Dank an alle, die zum guten Gelingen der Silvesterfeier am Schratlplatz beigetragen haben.

Dem Buschenschank Schneeberger für den gespendeten Sekt, dem Buschenschank



Rack für den Glühwein und der Familie Posch-Woaker für den traditionellen „Sauschädel“, der nach altem Volksglauben uns allen viel Glück bringen soll. Auch den vielen freiwilligen Helfern auf diesem Weg ein ehrliches „Danke schön“!

Mit herzlichen Wünschen für die kommenden Osterfeiertage verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz



wünschen die
Gemeinde Heimschuh,
die Vereine
und die Redaktion
des Sulmtal-
express!

Beihilfe für Aktivwochen

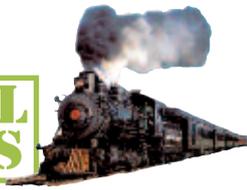
Das Land Steiermark gewährt einkommensschwachen Familien eine Beihilfe für Kinderaktivwochen in den Ferien. Die Höhe der Förderung hängt vom Familiennettoeinkommen der Eltern und der Länge der Teilnahme an der Aktivwoche ab und

reicht von 31,- bis 182,- Euro pro Turnus. Anträge können bis 31. August gestellt werden. Weitere Auskünfte im Gemeindeamt oder bei der Steierm. Landesregierung unter 0316 877-4023 sowie auf der Homepage www.zweiundmehr.steiermark.at

Ferialjobs in der Gemeinde

Die Gemeinde bietet auch heuer wieder Jugendlichen die Gelegenheit in einem Ferialjob zu arbeiten. Dabei können Interessierte in den Bereichen Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule, im Außendienst sowie in der Verwaltung schnuppern. Die Praktikanten

werden als geringfügig Beschäftigte im Ausmaß von 20 Wochenstunden bei 14-tägiger Beschäftigung aufgenommen. Anmeldungen mit Bewerbungsunterlagen sind ab sofort, jedoch bis spätestens 30. April im Gemeindeamt möglich.



Rechnungsabschluss 2018

- Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde mit folgendem Ergebnis vom Gemeinderat beschlossen: Der ordentliche Haushalt weist für 2018 eine Jahresabwicklung von € 3.539.787,92 auf und ist ausgeglichen. Ein Betrag in der Höhe von € 237.238,59 konnte dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden. Der außerordentliche Haushalt weist auf der Ausgabenseite einen Aufwand von € 721.014,87 auf. Dem gegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von € 682.010,43. Die Vorhaben waren: Fertigstellung des Zu- und Umbaus beim Feuerwehrstützhaus, Straßenerhaltungsmaßnahmen, Gehwegbau und öffentliche Beleuchtung (Unterfahrenbach), Ankauf eines Kommunalfahrzeuges, verschiedene Erweiterungen für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie diverse Anschaffungen für die Schutzengelhalle. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Heimschuh beträgt 5,96% was als „geringe Verschuldung“ bezeichnet werden kann.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	4.169,15	460.345,98
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6,57	37.802,03
Unterricht; Erziehung, Sport und Wissenschaft	229.730,00	657.172,02
Kunst, Kultur und Kultus	0,29	47.673,64
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	403.360,43
Gesundheit	3.912,87	36.903,58
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	13.207,90	222.423,18
Wirtschaftsförderung	13.872,71	42.431,85
Dienstleistungen	1.150.773,92	1.318.599,44
Finanzwirtschaft	2.124.114,51	313.075,77

Wichtige Termine: Bauberatung & Gestaltungsbeirat

- Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an die sehr gut angenommen wird. Die nächsten Termine für diese Bauberatung sind am 21. Mai, am 14. Juni und am 9. Juli. Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachten. Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter Telefonnummer 03452/82748-13 einzubringen. Die nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind der 16. Mai, der 27. Juni und der 1. August.

Unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen> erhalten Sie weitere Informationen zur Bauberatung und Gestaltungsbeirat!

**Posch
HENDL**
FRISCH & SCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312
WWW.POSCH-HENDL.AT




Massage | Hair-Beauty | Fußpflege | Kosmetik



Iris Herzog-Forster
Sonnenweg 1
A-8451 Heimschuh
+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
www.body-face-soul.at



Brauchtumsfeuer

● In einer Verordnung des Landeshauptmannes, die das „Abbrennen“ von Brauchtumsfeuern betrifft und die Feinstaubbelastung einschränken soll, wurde festgelegt, dass in der Stadt Graz und in allen südlichen Umlandgemeinden alle offenen Feuer ausnahmslos nicht gestattet sind. Der Bereich der Süd- und Mittelsteiermark wurde als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Darin liegt auch die Gemeinde Heimschuh. Daher dürfen offene Feuer im Freien ausschließlich am Karsamstag (20. April) von 15 Uhr bis 3 Uhr früh, am Ostersonntag, sowie am Tag der Sommersonnenwende, am 21. Juni als Brauchtumsfeuer entzündet werden. Folgende Mindestabstände sind unbedingt einzuhalten: 50 m zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen, 40 m zu Baumbeständen bzw. zum Wald, sowie 100 m zu Energieversorgungsanlagen und

Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Brauchtumsfeuer sind während dieser Zeit zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftigen Wind nicht wieder entfacht werden kann. Das Verschieben des Osterfeuers auf einen anderen Tag, etwa weil es regnet, ist nicht erlaubt! Außerdem ist zu beachten, dass nur biogene Materialien in trockenem Zustand verbrannt werden dürfen. Ausgenommen sind kleine Mengen biogener Materialien, die auf Grund von Pflanzenkrankheiten (z.B. Feuerbrand etc.) anfallen. Andere Gartenabfälle dürfen nicht verbrannt werden, sondern sind ordnungsgemäß zu kompostieren oder einer sonstigen entsprechenden Entsorgung zuzuführen. Flächenhaftes Verbrennen von biogenen Materialien ist ganzjährig ausnahmslos verboten.

Wasserzähler

● Jährlich wird von allen Trinkwasserbeziehern der Wasserzählerstand abgelesen und der Gemeinde bekannt gegeben. Verglichen mit dem Verbrauch zum Stichtag des Vorjahres lässt sich der Wasserverbrauch errechnen. Alle fünf Jahre wird der Zähler von der Gemeinde gegen neue geeichte Zähler ausgetauscht. Aus gegebenem Anlass unser Tipp: Unabhängig von der jährlichen Ablesung wird empfohlen, den Zählerstand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren. Es kommt

immer wieder vor, dass Rohrbrüche bis zur Wasserabrechnung unentdeckt bleiben und dadurch hohe Wassergebühren anfallen. Für diese hohen Kosten ist der Liegenschaftseigentümer verantwortlich und diese sind in jedem Fall vom Bezieher des Wassers zu bezahlen. Der Hauseigentümer ist nämlich für die Instandhaltung der Hausleitung verantwortlich. Daher wird eine monatliche Kontrolle der Wasserzählerstände unbedingt empfohlen.

Steiermark-Card 2019

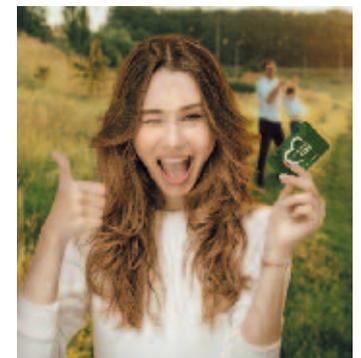
● Die seit Jahren bekannte „Steiermark-Card“ ist eine Eintrittskarte zu rund 150 Ausflugszielen und bietet folgende Vorteile:

- einmal zahlen
- freier Eintritt in den angeführten Ausflugszielen
- gültig vom 1. April bis zum 31. Oktober 2019

Es sind über 150 große und kleine Ausflugsziele, die man mit der Steiermark-Card 2019 entdecken kann. Sie zahlen nur einmal und können dann bei allen Ausflugszielen – vom 1. April bis zum 31. Oktober – sparen. Die Karte gibt es bei

vielen Verkaufsstellen in der ganzen Steiermark. Kinder erhalten die Karte um € 30, Erwachsene zahlen € 69,- und Senioren € 65,-.

Detailinfos zu allen Ausflugszielen sowie die inkludierten Leistungen, sowie die Öffnungszeiten, finden Sie auf www.steiermark-card.net



KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhner
Reparatur aller Marken
www.kfz-zoehrer.at



Kasimir Woazpecker



Da jammern's über's „Bienensterben“ und „es gab'at koan Schmetterling mehr“! A verlogene G'sellschaft! Z'erst wird amol all's „zua-betoniert“ und dann kommt no der Rasenroboter und rasiert Tag und Nacht die „grünen“ Wiesen ratzeputz a. Wia hat die Marlene Dietrich scho vor mehr als fuchzig Jahr' g'sungen: „Where have all the flowers gone ... long time passing? Where have all the flowers gone ... long time ago?“ Wer Englisch net kann, soll's halt auf Deutsch singen: „Sag mir, wo die Blumen sind? Wo sind sie geblieben? Wann wer' ma des versteh'n?“

Neu im Gemeinderat

● Nachdem Michaela Schweitzer-Gutjahr von der Gemeinderatsfraktion FPÖ ihr Mandat im November des Vorjahres zurückgelegt hat, sollte die nächste Ersatzperson nachrücken. Dies wäre Herr Franz Tomanitsch gewesen, der aber auf das freigewordene Mandat verzichtete. So wurde Herr Richard Birkl als

nächstgereihter Ersatzkandidat für den freigewordenen Gemeinderatssitz einberufen und bei der Gemeinderats-sitzung am 12. Dezember 2018 von Bürgermeister Alfred Lenz als neuer Gemeinderat angelobt. Abschließend bedankten sich der Bürgermeister und die Gemeinderäte bei Frau Schweitzer-Gutjahr für ihre



Tätigkeit als Gemeinderat und wünschten ihr für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Umweltecke I Flurreinigung

Die Unsitte, Abfälle, d.h. Verpackungungen und Getränkeflaschen unmittelbar nach dem Gebrauch einfach achtlos wegzuerwerfen, ist weit verbreitet! Dass damit öffentliche Flächen, aber auch die gesamte Umwelt verunreinigt werden, ist einigen gedankenlosen „Menschen“ sichtlich „wurscht“! Vielleicht sollte man wirklich einmal mit saftigen Strafen ein Exempel statuieren. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 mit Erfolg jährlich eine landesweite Landschaftsreini-

gungsaktion unter Beteiligung breiter Kreise der heimischen Bevölkerung durchgeführt.

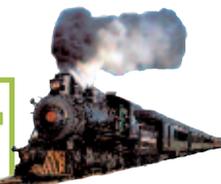
Diese Flurreinigung fand am 23. März auch in der Gemeinde Heimschuh statt. Die vielen freiwilligen Müllsammler waren in allen Katastralgemeinden der Gemeinde tätig und konnten an Straßenrändern, im Wald und an den Ufern der Bäche insgesamt ca. 500 kg Müll einsammeln. Danach wurden die fleißigen Helfer zu einer Jause (der Leberkäse

wurde von der Familie Posch vlg. Woaka gespendet) und Getränken eingeladen. Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz und die Gemeindevertretung bedanken sich nochmals bei allen Teilnehmern und hoffen, dass dieses Bemühen, unsere Gemeinde sauber zu präsentieren, einige Zeit anhält. „Halte Ordnung, liebe sie – Sie erspart dir Zeit und Müh“ gilt nicht nur in den eigenen „vier Wänden“ sondern ist auch Aushängeschild der Bevölkerung unseren Gästen gegenüber!



SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 31
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



Umweltecke II

Einfach in den richtigen Sammelbehälter



Abfalltrennen leicht gemacht!

PAPIER

Alle Verpackungen aus **Papier und Karton** | Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge | Bücher, Hefte | Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier | sauberes Papier aus dem Haushalt | Schachteln (gefaltete)

nicht hinein: Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten

GLAS

Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach **Weiß- und Buntglas**
z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel

nicht hinein: Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben

LEICHTVERPACKUNGEN

Alle Verpackungen aus **Kunst- und Verbundstoff**, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr

nicht hinein: Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel

METALLVERPACKUNGEN

Alle Verpackungen aus **Metall** z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, leere Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse

nicht hinein: Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer

BIOABFALL

Gemüseabfälle, Obstabfälle | trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen | Schnittblumen, Topfpflanzen | Kaffee- und Teesud mit Papierfilter | Grasschnitt, Laub und Äste

nicht hinein: Kunstsacksäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden

RESTMÜLL

Asche [kalt] | Bürsten | Damenbinden | Spiegel, Geschirr, Fensterglas | Glühbirnen | Kehricht | Kleintiermist, Katzenstreu | Kleinmetalle, Werkzeug | Knochen, Leder | verschmutztes Papier | Spielzeug, Staubsaugerbeutel

nicht hinein: Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen

Ressourcenpark Leibnitz: Helfen Sie mit Ressourcen zu sparen!

Altholz | Alteisen | Kartonagen | Sperrmüll | Hartkunststoffe | Energiesparlampen | Elektrogeräte | Altkleider | Nespressokapseln | CDs | Batterien | Medikamente | Tintenpatronen | Gefahrenstoffe | Reifen | u.v.m.

8430 Leibnitz | Industriestrasse 1 | Tel: 03452 / 76166 -15 | www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz



Öffnungszeiten:

DI 13:00 – 17:00 Uhr

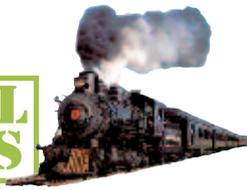
MI 8:00–12:00 / 13:00–17:00 Uhr

DO 8:00–12:00 / 13:00–17:00 Uhr

FR 7:00–12:00 / 13:00–19:00 Uhr

SA 8:00–12:00 Uhr

www.abfallwirtschaft.steiermark.at



KULTURforum



● Neujahrskonzert HEIMSCHUH

Es war ein beeindruckender Start in das Jahr 2019, unser Neujahrskonzert, bei dem sich die Walzerperlen musikalisch mit dem Thema „Was Frauen wollen“ auseinandersetzten. Am Samstag dem 12. Jänner war es so weit, unsere Schutzengelhalle war bis zum letzten Platz gefüllt und gespannt wartete man auf das, was präsentiert wurde. Und was da geboten wurde, war beeindruckend. Walzerklänge vom Feinsten wurden gespickt mit humorvollen Geschichten und unterstützt durch die wunderbaren

Darbietungen des Opernkabarets Wechselberger – Wetzl. Zwei unterhaltsame Stunden vergingen wie im Flug und nachdem der Obmann des Kulturforums Karl Oswald und Bürgermeister Alfred Lenz den Künstlerinnen einen blühenden und den Künstlern einen trinkbaren Gruß aus Heimschuh überreichten, sorgte die Begeisterung der Gäste dafür, dass der nächste Termin gleich fixiert wurde. Es wird der 11. Jänner 2020 sein, an dem das „Kulturform Heimschuh“ die



Walzerperlen und Sie zum Neujahrskonzert 2020 begrüßen wird.

● Neuaufstellung

Im März hielt das „Kulturforum Heimschuh“ seine Generalversammlung ab und bestellte den Vorstand für die nächsten vier Jahre. Gedacht wurde auch der großen Geschichte des Vereins und den Leistungen seiner Obleute. Unter Johann Moitz fand seinerzeit nicht nur das große Heimattreffen in unsrer Gemeinde statt sondern auch der Schneeball wurde ins Leben gerufen. Anton Koschak schaffte es, über die Jahre viele Künstler nach Heimschuh zu bringen und sorgte für das Entstehen der „Panoramagaleriesulmtal“. Der neue Vorstand unter Obmann Karl Oswald, besteht aus: Obmann Stv. Martin Koschak, Kassier Edmund Posch mit Stv. Thomas Hartlieb und dem Schriftführer Johannes Posch mit der Stv. Marlen Perstel. Der nächste kulturelle Höhepunkt

lässt auch nicht lange auf sich warten, dürfen wir doch am 25. Mai ein steirisches Sänger und Musikantentreffen mit Radio Steiermark in unserer Schutzengelhalle veranstalten.

● Neuausrichtung

Jeder, der sich künstlerisch und organisatorisch im Kulturforum betätigen will, ist herzlich willkommen. Neben Konzertveranstaltungen ist es uns wichtig, dass Potential der künstlerischen Aktivitäten in Heimschuh abzubilden und darzustellen.

Darum planen wir bereits jetzt eine Ausstellung aller heimischen Künstler die im kommenden Jahr stattfinden soll. Federführend dabei ist Maria Ledam.

Wenn Sie Lust und Liebe haben, ihre Werke den HeimschuhernInnen zu präsentieren, dann melden sie sich bitte bei ihr unter der Tel. 0650/2218298.

Das KULTURforum Heimschuh freut sich auf Ihre Mitarbeit.

WOCHE **ORF St**

Das Land Steiermark Kulturbüro

STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2019

KULTURforum HEIMSCHUH **GRENZENLOSES STEIRERLAND**

SAMSTAG, 25. MAI 2019
BEGINN: 19 UHR
 Schutzengelhalle Heimschuh

Drei Dirndl Takt
Die jungen Heimschuhner Weisenbläser
Muskateller Musi
Daniel Wagner (Kandidat beim steirischen Harmonikawettbewerb)

La Vila (Chor aus Slowenien)
Nojek (Volksmusikgruppe aus Slowenien)

MODERATION: KARL LENZ

VVK € 10,-
AK € 14,-
KINDER € 3,-
 (bis 12 J.) an der AK

KARTENVORVERKAUF
 Gemeinde Heimschuh (03452 82749),
 Raiffeisenbank Heimschuh (03452 832420), Tankstelle ORELL Heimschuh
 und bei allen Mitgliedern des Kulturforums.



Der neue Vorstand.



Energieschlaumeier

● **Volksschüler sind ausgebildete „Energieschlaumeier“** Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im November/Dezember 2018 an der Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy ©“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Energie Steiermark. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und

bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzte sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „be-



greifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die SchülerInnen wurden über die Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Mio. verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen – nicht nur bei den Kindern! Krönen-

der Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 13 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Alfred Lenz, Direktorin Karin Vacek, BEd, Klassenlehrerin Katharina Ruggi, BEd und Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig als Vortragenden.

Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate (s. Foto oben mit Bgm. Lenz und Dipl.-Päd. Baierl).

Ausgezeichnete Schnäpse

● Schon lange weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und von Kennern begehrt, sind die Edelbrände der Familie Martina und Edmund Posch. Kein Wunder, können sie doch immer wieder auf begehrte Auszeichnungen hinweisen. Auch heuer fand wieder die steirische Landesbewertung für Edelbrand und Fruchtsaft statt und gab es für den Quitten- und Apfelbrand die Auszeichnung in Gold und für den Zwetschkenbrand die Auszeichnung in Silber.

Weiters erreichten sie mit dem Quittensaft die Auszeichnung in Silber.

Herzliche Gratulation dem ausgezeichneten Betrieb.



Bereitschaftsdienst NEU

● Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung. Gemeinsam mit der Ärztekammer, der Steierm. GKK und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde deshalb die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Der neue Bereitschaftsdienst ist seit 1. April 2019 in 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als

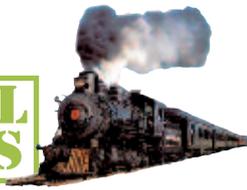
reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig.

Südsteirischer Brennstoffvertrieb

GmbH, Inhaber Jos

8435 Wagna, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst



7000 Jungbäume wurden gepflanzt

● **Naturpark-Nachrichten**

Der Wille in der Bevölkerung die Streuobstbestände im Naturpark Südsteiermark zum Erhalt der Kulturlandschaft und Artenvielfalt zu steigern ist ungebrochen. Über ein Naturschutzprojekt des Landes Steiermark und die Unterstützung der Gemeinden konnten nach nur drei Jahren knapp 7000 Jungbäume der Sorten Kronprinz, Schafnase und Maschankker auf den Wiesen des Naturparkes nachgesetzt werden.

Das Besondere ist aber nicht nur die imposante Menge, sondern der Umstand, dass über diese Aktion nicht nur die Sorten „Kronprinz“, „Schafnase“ und „Maschankker“ nachgesetzt wurden, sondern weitere 30 alte regionale Sorten in Zukunft die Gaumen der Südsteierinnen erfreuen werden. Es ist wichtig diese Sortenvielfalt als Kulturgut und Fundus für zukünftige Züchtungen in Zeiten des Klimawandels zu bewahren.

Die 15 Naturpark-Bürgermeister erklären: „Mit dieser Aktion erhalten wir aktiv die Vielfalt der Kulturlandschaft in der Südsteiermark, denn sie ist die



Basis der erzeugten Spitzenprodukte, ein wertvoller Erholungsraum für unsere BürgerInnen und Gäste und der Lebensraum für tausende Lebewesen“.

Die extensive Bewirtschaftung der Streuobstwiesen ist ein ganz wichtiger Faktor im Kampf gegen das Artenster-

ben. Über 3000 verschiedene Arten von Pilzen, Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern finden hier ihr Zuhause. Die Biodiversität ist die Voraussetzung für eine gesunde und natürliche Entwicklung aller Lebewesen und Ökosysteme. Biologische Vielfalt schafft zahlreiche Leistungen, die wir



Menschen Tag für Tag nutzen, wie z.B. Trinkwasser, Nahrungsmittel, Energieträger, Baumaterialien oder medizinische Wirkstoffe.

Der Natur- und Kulturlandschaftsschutz stellt für den Naturpark Südsteiermark die Basis seiner Arbeit dar - nur gemeinsam mit den Bürgern des Naturparkes ist es möglich das attraktive Landschaftsbild der Region mit seiner ökologischen Artenvielfalt zu sichern!



Richtiger Baumschnitt will auch gelernt sein.

Petra Mochart
HEIMSCHUH

Mail: info@hupfburgverleih.at
Hupfburgverleih.at 0664/5204312

Sicheres Grillen ohne Brandgefahr

ZIVILSCHUTZ
LEIBNIZ

Ein warmer Sommerabend mit Grillfest im Garten, so lässt es sich entspannen. Doch auch hier lauern nicht zu unterschätzende Gefahren. Nur ein paar Vorreweg genommen:

Ist der Grillherd standsicher und windgeschützt? Sind Wasser und Löschdecke griffbereit? Was tun, wenn die Kleidung Feuer fängt?

Damit Sie einen ruhigen Grillabend verbringen können, möchten wir Sie auf die Tipps unter www.zivilschutz.steiermark.at hinweisen.

Nimm's selbst in die Hand!
EIGENVERANTWORTUNG



Gesunde Gemeinde Heimschuh

Gesunde
Gemeinde

gemeinsam gestalten

● Kochkurs mit „Paula“ Kochen wie die Großen

Am 19. Jänner fand in der Küche der Schutzengelhalle wieder ein Kochkurs für Kinder statt. Frau Paula Posch erarbeitete mit allen Kindern Grundkenntnisse rund um das Thema Kochen, wobei einige leckere Gerichte gemeinsam zubereitet wurden. Die Begeisterung der Kinder an diesem Kurs zeigte sich nach Rückmeldung vieler Eltern schon in den folgenden Tagen. So wollen „die Köche von morgen“ ihre Grundkenntnisse im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Heimschuh“ mit Begeisterung erweitern. Deshalb findet am 16. November 2019 als Fortsetzung ein neuer Kinderkochkurs in der Schutzengelhalle statt. So sollen noch mehr Kinder die Freude am Kochen erleben können.

● Warum kleine Alltagsrituale und Regeln so wichtig sind

Sibylle Schöppel, diplomierte Kindergartenpädagogin und Österreichs Pionierin für Kinderyoga lud am 26. Februar zu einem Vortrag zum Thema „Sie geben uns Struktur und Sicherheit - Erfahre wie du Regeln mit deinen Kindern spielerisch erarbeiten kannst.“ Hier wurde den Eltern gezeigt, welche spielerischen Rituale es für Ihre Kinder gibt, damit die Heranwachsenden sich später im Alltag leichter tun (s. Foto oben rechts).

● Kinonachmittag „Die grüne Lüge“

Die Schutzengelhalle glich am 10. Februar einem Kinosaal, als der Dokumentarfilm „Die grüne Lüge“ des österreichischen Regisseurs Werner Boote und der deutschen Journalistin



Kathrin Hartmann einem interessierten Publikum präsentiert wurde. In diesem Film wird der Versuch der Lebensmittelkonzerne, verschiedene Produkte umweltfreundlicher erscheinen zu lassen als sie sind, dokumentiert. Dabei wurde auch gezeigt, wie wir uns als Konsumenten dagegen wehren können. Mehr als 70 Personen haben diesen höchst interessanten und zum Nachdenken anregenden Film in der Schutzengelhalle angesehen und waren sichtlich betroffen!

Fruchtsorbet, Kirschknödel aber auch Germknödel wurden serviert. Bei einem Glas Wein, gespendet von Bürgermeister Alfred Lenz, wurden Erfahrungen ausgetauscht und gesammelt, sowie Ideen mit nach Hause genommen. Wie einfach und lustig kochen sein kann, hat uns dieser Abend gezeigt. Es wurden bereits Anmeldungen für den Männer-Grillkurs, der am 27. Mai 2019 stattfindet und den Kochkurs „Weihnachtsfestmahl“ entgegen genommen.



Kochkurs

● Kochkurs - Knödelvariationen

Am 7. März wurde unter der Leitung von Frau Martha Fuchs - sie ist Angestellte der Fachschule für Land und Ernährungswirtschaft in Wies - zwanzig interessierten Frauen die „kleine Knödelkunde“ näher gebracht. In kleinen Gruppen wurden köstliche Knödelvariationen wie zum Beispiel Kaspessknödel auf Blattsalat, kleine Wurstknödel oder Topfen-Bärlauch-Nockerl uvm. hergestellt. Auch süße Variationen wurde nicht vernachlässigt. Grießknödel mit

Terminvorschau

Marmelade und Chutney kochen:
23. April 2019, 18:00
Uhr Schutzengelhalle

Natürliche Sommerkosmetik herstellen:
10. Mai 2019, 18:00
Uhr Schutzengelhalle

Männer Grillkurs:
27. Mai 2019, 18:00
Uhr Schutzengelhalle

BEILAGE bitte
beachten!

Die weiteren Termine
können Sie dem im
Sulmtalexpress beiliegen-
den Folder entnehmen.

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter

Weinland
Reisen

A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 39
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901



1



2



3

Volksschule berichtet von einigen Ausflügen

1 Schuleinschreibung

Am 30. Jänner 2019 kamen 10 SchulanfängerInnen in die Volksschule Heimschuh zur Schuleinschreibung. Ganz unter dem Thema ‚Löwen‘ schnupperten die Kinder in Kleingruppen zum ersten Mal Schulluft. Währenddessen erledigten die Eltern den formellen Teil der Einschreibung und hatten auch die Möglichkeit, die Schultaschenausstellung von der Buchhandlung Petritsch (Schulbuchlieferant) zu besuchen. Zum Abschluss gab es

für jedes Kind ein kleines Geschenk vom Elternverein. Dieser hatte auch dankenswerterweise Kaffee, Saft und Kuchen für alle Anwesenden bereitgestellt.

Gesunde Jause der 3a

Im Jänner bereiteten die Eltern der 3a Klasse für unsere Schule ein gesundes Jausenbuffet zu. Brote mit gesunden Aufstrichen, Obstspieße und Gemüse allerlei Art wurden von den Kindern mit Freude verspeist. Wir danken den Eltern für ihre Bemühungen!

2 Opernfahrt nach Graz

Am 28. Februar fuhren die Schüler der 3a und 3b sowie die Schüler der 4. Klasse zur Kinderoper nach Graz und sahen sich das Stück „Wie William Shakespeare wurde“ an. Die SchülerInnen, Eltern und Lehrerinnen waren begeistert von der Darbietung. Der Elternverein finanzierte einen Teil der Buskosten. Dafür bedanken wir uns herzlichst!

3 Faschingdienstag

Der Faschingdienstag wurde auch in der Volksschule gefeiert. Mit den tollsten Verkleidungen kamen die Kinder an diesem Tag in die Schule. Der Vormittag wurde mit Spielen in der Klasse und abwechslungsreichen Aktivi-

täten im Turnsaal, die auch vom Elternverein gestaltet wurden, verbracht. Dieser versorgte die vom Spielen durstig gewordenen Kinder außerdem mit Getränken. Zudem spendete die Gemeinde Heimschuh wieder Krapfen für die SchülerInnen. Vielen Dank dafür!

4 Zu Besuch bei Bgm. Alfred Lenz

Die Kinder der beiden 3. Klassen besuchten mit ihren Lehrerinnen Frau Ruggi und Frau Krobath Bürgermeister Alfred Lenz im Gemeindeamt. Im Vorfeld wurde das Sachunterrichtsthema „Unsere Gemeinde Heimschuh“ ausführlich behandelt.

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes nahm sich der Bürgermeister sehr viel Zeit und beantwortete die gestellten Fragen der SchülerInnen. Anschließend erzählte er noch einiges über seine Aufgaben als Bürgermeister und verköstigte die Kinder dann mit einer gesunden und liebevoll zubereiteten Jause und dem Heimschuh Apfel-saft. Danke für die Zeit und das Engagement!

5 Flurreinigung der Volksschule

Am 15. März 2019, machten



6

sich alle SchülerInnen der Volksschule auf den Weg, um in der Umgebung die Flurreinigung durchzuführen. Dabei entdeckten und sammelten die Kinder interessante Fundstücke, die nicht ordnungsgemäß entsorgt wurden. Anschließend spendete die Gemeinde eine Jause, damit sich die SchülerInnen stärken konnten. Vielen Dank!

6 Leibnitz-Fahrt der 3. Klassen

Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die beiden 3. Klassen zur Besichtigung der Bezirksstadt Leibnitz, unter der Führung von VOL Brigitte Kainz, auf. Dabei fuhren die Kinder mit dem öffentlichen Bus zum Bahnhof, der Weg führte sie weiter Richtung Marenzipark, zur Stadtkirche und zum Rathaus. Bürgermeister Helmut Leitenberger empfing die SchülerInnen herzlich und nahm sich ausreichend Zeit für die Beantwortung sämtlicher Fra-

BÄCKEREI HUBMANN KONDITOREI
www.hubmann-leibnitz.at
Hier gibt's EIS



3



4

und gemeinsamen Aktionen



6



5

gen. Im Anschluss spendierte er den Kindern eine Jause mit Getränk. Danke! Die Besichtigung endete mit dem Rundgang durch die Schulstadt bzw. Kulturstadt. In Heimschuh angekommen, tobten sich die Kinder beim Generationenspielplatz aus. Recht herzlichen Dank an Frau Kainz, dass sie ihr Wissen und ihre Zeit zur Verfügung gestellt hat!

Frau Sabine Resch gestaltete eine abwechslungsreiche und motivierende Trainingseinheit für die SchülerInnen der 1. Klasse. Dabei wurden die Kinder in den verschiedenen Bereichen wie z.B. Koordination und Geschicklichkeit gefordert und geschult. Ihnen machte die Bewegung sichtlich Spaß. Vielen Dank an Frau Resch! Die 4. Klasse wird in den kommenden Wochen die freiwillige Radfahrprüfung absolvieren. Die



6

Schüler der 3a, 3b und der 4. Klasse bereiten sich in den kommenden Wochen intensiv auf die Safety-Tour vor. Diese findet heuer am 8. Mai 2019 in Empersdorf statt.

Das Team der Volksschule und die Schulleitung wünschen allen ein frohes Osterfest!



7

7 Tennis-Schnupperstunde

SILVIA'S HAIRCUT

IHR FRISEUR
in Heimschuh

Inh.: Silvia Haberstroh
Tel.: 0664/139 99 02

Sportplatzstraße 13/3 * 8451 Heimschuh
silvias.haircut@gmx.at
www.silvias-haircut.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MO: 9:00 - 14:00
DI: 9:00 - 17:00
MI: geschlossen
DO: 9:00 - 17:00
FR: 9:00 - 19:00
SA: 8:00 - 14:00

NEU
ab jetzt
MOBIL
Bitte um telefonische
Vereinbarung

XXL Schauraum FLIESEN & SANITÄR

Bad-
sanierung:
in 14 Tagen
fertig!

-30%
FLIESEN
AKTION*

-40%

*auf Grundbesitz der Reinegger-Partnerschaft

REI-PROFI-CENTER
verkauf · vertigung
REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20
T: 03452 / 716 86
www.reinegger.at



Neuigkeiten aus der Kinderkrippe

● Mit Jahresbeginn hat sich in der Kinderkrippe Heimschuh einiges getan. Pädagogin und Leiterin Anja Leitgeb kam aus der Karenz zurück und ihre Vertretung Laura Krump wurde herzlichst verabschiedet. Dank des Engagements und der Kompetenz von Laura Krump, konnte das pädagogische Konzept und eine liebevolle und wertschätzende Arbeit mit den Krippenkindern erhalten und fortgesetzt werden. Das Team der Kinderkrippe bedankt sich, auch im Namen der Eltern, auf diesem Wege herzlichst bei Laura Krump für ihren Einsatz. Bürgermeister Alfred Lenz war ebenfalls von der pädagogischen



Arbeitsweise begeistert und zeigte dies mit einem persönlichen Abschiedspräsent. Die Gruppe hat sich wieder um einige Kinder erweitert. Eine sensible Eingewöhnung, ganz auf das jeweilige Kind abgestimmt ist dabei sehr wichtig. Bei Änderungen in der Gruppe, ist es besonders wichtig, dass jedes Kind seinen Platz innerhalb der Gruppe findet. Durch

die wertschätzende und liebevolle Art der Pädagogin und der Betreuerin sowie durch den guten Austausch mit den Eltern, ist die Eingewöhnung bei jedem Kind gelungen und alle kommen mit großer Freude und einem breiten Lachen jeden Morgen bei der Tür herein.

Am Faschingdienstag verwandelte sich die Kinderkrippe ins „4-Farben-Land“, angelehnt an die gleichnamige Geschichte, welche zuvor mit den Kindern erarbeitet wurde. Die Kinder gestalteten für das Fest eigene T-Shirts und bedruckten diese mit der „Schwamm-Technik“. Dabei wird großer Wert auf das selbstständige Tun jedes einzelnen Kindes gelegt. Eine gesunde, bunte Jause rundete den Faschingdienstag ab. Als Höhepunkt des bunten Treibens gab es für jedes Kind einen Krapfen, welche von Bürgermeister Al-

fred Lenz gespendet wurden und den Krippenkindern wortwörtlich den Tag ver-süßte. Nach der bunten, lauten Faschingszeit folgte „Stille“. Der bunte Schmuck wurde weggeräumt und die Räume waren plötzlich leer. Im Morgenkreis wurde diese Stille „gehört“ und erlebt – als Einstimmung auf die Fastenzeit und das Frühlingserwachen. In einer Vase mit Erde steckten die Kinder am Aschermittwoch eine Blumenzwiebel und warteten mehrere Tage gespannt, bis sich etwas in der Erde bewegte. Siehe da, bereits eine Woche später konnten sie sich über ein kleines Pflänzchen freuen. Die heranwachsende Blume wird seitdem täglich von den Kindern gegossen und bestaunt. Aber nicht nur die Natur erwacht mit dem Frühling, dank der Kreativität der Kinder sind Räume und Fenster der Krippe wieder bunt und farbenfroh geschmückt. Die Vorbereitungen auf das anstehende Osterfest haben bereits begonnen und die Kinder erfreuen sich an den vielen sonnigen Tagen, an den auch der Garten optimal genutzt werden kann. Das Team der Kinderkrippe Heimschuh und das Hilfswerk Steiermark wünschen allen Familien ein schönes Osterfest!

WO IST MEINE **NEUE** FAMILIE?

Wir suchen **Pflegeeltern** im Bezirk Leibnitz, die Kindern Familie, Geborgenheit und Liebe geben wollen.

Das Land Steiermark **a:pfl** alternative-pflegefamilie.at

Dr. Wolfgang Klemencic / 0676 86640116 / wolgang.klemencic@stmk.gv.at
Evelyn Maier / 0664 60826202 / evelyn.maier@pflegefamilie.at

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672



Besuch der Ölmühle.



Äpfelpressen & Eltern...

Aktive Elternmitarbeit im Kindergarten

● Mit viel Freude, Energie und lustigen Aktivitäten startete im September ein neues Kindergartenjahr. Bei der Erntedankfeier der Pfarrgemeinde, der Brandschutzübung der Feuerwehr, beim Apfelsaft pressen oder beim Ausflug zur Ölmühle Hartlieb, waren alle Kinder mit großer Begeisterung dabei. Der Ausflug zur Ölmühle war einer der Höhepunkte unseres Kürbisprojekts im Herbst, bei dem Kürbis geputzt, Kürbiscrèmesuppe gekocht, Kürbiskernaufstrich machen und vieles mehr von den Kindern, im Rahmen des ganzheitlichen Lernens erlebt und erfahren werden konnte. Der Kindergarten bedankt sich herzlich für die informative Führung und das leckere Kernöl, welches wir für unsere mitgebrachten Kürbiskerne erhalten haben. Anschließend starteten schon bald die Vorbereitungen für

das alljährliche Martinsfest, welches heuer am 12. November, mit Herrn Pfarrer Krystian Puszka, am Kirchplatz gefeiert werden durfte. Die Kinder gaben sich sehr viel Mühe bei der Darbietung der Tänze, Lieder und den Gedichten, um ihre zahlreichen Besucher zu begeistern.

● Aktive Elternmitarbeit im Kindergarten:

Es ist immer wieder schön, dass viele Eltern sich die Zeit nehmen und das Interesse haben sich an der Bildungsarbeit des Kindergartens zu beteiligen, ob beim Elternabend oder beim Backen fürs Laternenfest oder beim Nikolausbasteln, es war der Großteil der Eltern dabei. Danke dafür! Heuer erstmalig, wurde anstelle des Laternenbasteln mit den Kindern, ein Nikolausbasteln angeboten. Die Eltern gestalteten einen Nikolaus für das eigene Kind und es entstanden 45 einzigartige, kreative und vor allem liebevoll gestaltete Meisterwerke, welche den Kindern bestimmt eine besondere Freude bereiten werden. Das Kindergarten team bedankt sich recht herzlich für die Zeit und Mühe, welche die Eltern dafür aufgebracht haben, um ihrem Kind eine Freude zu bereiten.

● Der Kindergarten sagt DANKE und berichtet...

Einen besonderen Dank, gebührt der Familie Leber mit ihrer Firma ELA Elektro Anlagen GmbH, die dem Kindergarten eine Mikrofonanlage gespendet hat. Diese Anlage unterstützt uns bei jedem Fest und war ein lang ersehnter Wunsch vom Kindergarten team. Ein herzliches Dankeschön!

Auch die Tischlerei Scharabon hat uns mit einem massiven Kinderholztisch überrascht, die Kinder nutzen den Tisch sehr gerne! Danke!

Ein sehr rasantes Geschenk überreichte uns Mandy Kainz vom Austria Racing Team. Die Kindergartenkinder flitzen seitdem mit zwei exklusiven Holzmotorrädern auf unserer Autobahn herum. Vielen Dank! Einen besonderen Dank möchte der Kindergarten Heimschuh auch an Peter Scherr richten. Peter hat keine Mühen gescheut und ist mit



seinem Traktor, einer Apfelsaftpresse und sämtlichen Zubehör angereist. Die Kinder konnten die Äpfel waschen, zerkleinern, pressen und danach sofort verkosten. Ein köstliches Dankeschön!

Bei der Frauenbewegung Heimschuh mit Obfrau Josefine Orinig bedanken sich die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens für das tolle Spielmaterial! Es sind Riesengesteine, mit denen auch die Kleinsten schon wunderbare Bauwerke konstruieren können! Bedanken möchte sich der Kindergarten auch bei der SPÖ Heimschuh für das lustige Kasperltheater vor Weihnachten, und für die Geldspende aus dem Second Hand Basar! Dem Bürgermeister gilt auch ein Dankeschön für die gespendeten Krapfen am Faschingsdienstag.

Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaldächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten

**Holzbau
WATZ e.U.**

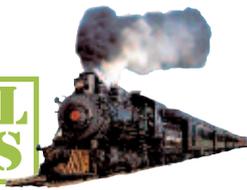
A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4
Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at



Mandy Kainz mit Kindern.



Fasching.



Weihnachtsfeier mit Bernadette und Ludmilla (re.).



Kinderfasching.

Frauenbewegung ist aktiv und voller Elan

● **Weihnachtsfeiern mit Patenkindern**

Berührende Weihnachtsfeiern gab es mit unseren beiden Patenkindern vom Föhrenhof Bernadette und Ludmilla.

● **Kinderfaschingsrummel**

Die Ortsgruppe der Frauenbewegung Heimschuh veranstaltete am Faschingssamstag einen gut besuchten Kinderfaschingsrummel in der Schutzengelhalle in Heimschuh. Eine fröhliche und wunderschön maskierte Kinderschar aus kleinen Haremsdamen, Eisköniginnen, Raubkatzen, Bienen, Prinzessinnen, Elfen, Sheriffs, Hexen, Polizisten und Piraten u.v.a.m. spielte und tanzte gemeinsam mit den Steirerclowns Fritzi & Mitzi bis in den frühen Abend hinein.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass auch für die Eltern und Großeltern,



Ortsfrauentag.

die vielfach selbst in fantasievollen Masken gekommen waren, die Zeit am Faschingssamstag-Nachmittag wie im Flug verging.

● **Ortsfrauentag 23. März 2019**

Am 23. März hielt die Frauenbewegung im Buschenschank Schneeberger ihren diesjährigen Ortsfrauentag ab. Ortsleiterin Josefine Ornig konnte nicht nur die zahlreich erschienen Mitglieder, sondern auch die stellvertretende Bezirksleiterin Mag. Christine Koller vom Bezirksvorstand der VP-Frauen Leibnitz, Bürger-

meister Alfred Lenz und viele Vertreter der örtlichen Vereine willkommen heißen. In ihrem Bericht gab die Ortsleiterin einen Überblick über die vielen Aktivitäten der Ortsgruppe und einen Ausblick auf geplante Kurse, Ausflüge und Veranstaltungen. Die Ehrengäste gratulierten in ihren Grußworten dem Vorstand, lobten die vielen engagierten Mitglieder und bedankten sich für die wichtige Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit. Eine gemeinsame Schneeberger-Jause beendete den Ortsfrauentag 2019.



Radfahrerinnen.

● **Radfahren**

Unter der Leitung von Ehrenobfrau Theresia Posch findet allwöchentlich ein Fahrrad-Ausflug in die nähere Umgebung statt. Unter dem Motto „Beim Reden kommen die Leut' z'sammen“ enden diese Ausflüge bei einem fröhlichen und gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in einer guten Buschenschank ...

Terminvorschau
Mittertagsausflug zur Apfelstraße:
Samstag, 18. Mai 2019



Bezahlte Anzeige

Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor -

- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -

Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
office@ml-leitner.at
www.ml-leitner.at

Statistik-Erhebung läuft

● Die Statistik Austria führt derzeit eine Erhebung durch. Nach einem Zufallsprinzip werden Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Bis Juli 2019 wird mit diesen Kontakt aufgenommen und von Personen, die sich ausweisen können in den nächsten vier Jahren besucht.

Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Mehr Infos dazu auf www.statistik.at/silcinfo



Hilfswerk Süd feiert seinen 25. Geburtstag



● Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnten im Namen des Vorstandes von Obfrau ÖR. Maria Wyss und von der Leiterin der Sozialstation Frau DGKP Waltraud Zwetti viele Angestellte und „Freiwillige Mitarbeiter/innen“ sowie zahlreiche Ehrengäste, Bürgermeister/innen und Gemeindevertreter/innen begrüßt werden. Drei Jahre dauerten die Vorgespräche und Vorbereitungen, am 1. August 1994 war es soweit: Am Standort Großklein wurde das Pilotprojekt „Hilfswerk Region Süd“ für den Bezirk Leibnitz ins Leben gerufen. Und so kann das Hilfswerk Leibnitz Region Süd dieser Tage den 25. Geburtstag feiern. Zu den Initiierenden zählten Maria Wyss, damals Leiterin der Frauenbewegung und Mitglied des Arbeitskreises Soziales im Bezirk Leibnitz, LAbg. Peter Tschernko und Georg Zöhrer, beide seinerzeit Bürgermeister, sowie Mag. Gerald Mussnig, jetzt Geschäftsführer des Hilfswerks Steiermark. Zum Einzugsgebiet der Hilfswerk-Niederlassung, die seit 1996 ihren Stützpunkt in St. Johann/S. hat, zählen

10 Gemeinden. 35 Mitarbeiterinnen sind als Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Pflegeassistentinnen, Heimhelferinnen und Alltagsbegleiterinnen tätig. Durch den Einsatz der Mobilien Dienste wird ein Verbleiben in den eigenen vier Wänden und dem vertrauten Umfeld ermöglicht. Die zusätzliche gute Zusammenarbeit mit Krankenhäusern, regionalen Hausärztinnen und Hausärzten ermöglicht eine optimale Versorgung der Kund/innen. Darüber hinaus bietet das Team rund um Einsatzleitung DGKP Waltraud Zwetti viele wertvolle Zusatzangebote wie Angehörigenberatung, Wundmanagement, Notruftelefon, freiwilligen Besuchsdienst und Hospizbegleitung an. Spezielle Ausbildungen runden das Stützpunktangebot in Form von Kinästhetik-Training, LIMA Einheiten und MAS Training ab.

So haben wir in den 25 Jahren unseres Bestehens:

- 1620 Klient/innen betreut,
- führen jährlich 23.120 Hausbesuche durch,
- fahren jährlich rund



Ehrengäste und das Hilfswerk-Team feierten gemeinsam.

210.230 km
(= ca. 5mal um die Erde) und
• haben derzeit 18 Dienstautos (rote Flitzer).

Wir beschäftigen im Stützpunkt St. Johann i. S. derzeit 35 Mitarbeiterinnen. Die Anzahl der hoch betagten, hilfsbedürftigen alten Menschen steigt ständig an. Das Familiensystem hat sich verändert und somit sind zusätzliche Leistungsangebote erforderlich, damit eine gute Betreuung zu Hause gelingen kann. So haben wir vor 10 Jahren den freiwilligen Besuchsdienst ins Leben gerufen. „Zeit spenden“ als alternatives Angebot zu unserer professionellen Dienstleistung. Durch die Unterstützung von „Freiwilligen“ können neue Möglichkeiten an Lebensgestaltung für

Pflegebedürftige geschaffen werden. 15 ehrenamtliche Frauen haben in den letzten 10 Jahren rund 6.180 Stunden geleistet. Das sind umgerechnet 155 Arbeitswochen. Großes Lob und Anerkennung sprach der Geschäftsführer Dir. Mag. Gerald Mussnig allen Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Damen aus. Hohes Engagement, Flexibilität, persönliche, fachliche und soziale Kompetenz wird dem Team zugesprochen. Besonders hervorzuheben ist die langjährige vorbildliche Führungsarbeit durch Einsatzleiterin DGKP Waltraud Zwetti.

Auf a Wort*

Deutsche Sprache - schwere Sprache?

Da soll oana sag'n, Deutsch is a schwere Sprach! Offensichtlich wird all's schwerer g'macht als was es is. Da schreibt die österreichische Post in oana Aussendung: „Liebe Steiermärkerinnen und Steiermärker!“ Leichter wär's, wann ma sagat: „Liabe Steirerinnen und Steirer“! Und was sagst du dazua?

POSCH

Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989

Die Qualität vom Bauernhof

KOSCHAK

Wirt und Weinbauer

03456/2401 www.koschak.at

H

HARTLIEB

Ölmühle

www.hartlieb.at



Albin Prinz feierte den 80er.



90 Jahre August Reinprecht.



Ernst Petter feierte 80er.



Jugendreferent Sebastian Kainz

Musikverein: Neuer Obmann bringt viel Elan in

● Abwechslungsreicher Dezember

Am zweiten Adventssonntag fand die Jahresabschlussfeier im Gasthaus Wellas statt. Bei einem guten Gläschen Wein ließen wir das vergangene Jahr ausklingen. Am 15. Dezember lud der Musikverein alle Kinder zum Adventnachmittag ins Musikheim ein, um gemeinsam zu basteln, Kekse zu backen und Spiele zu spielen. Anschließend tauschten die Jungmusiker ihre Wichtelgeschenke aus und übernachteten im Musikheim. Kurz vor Weihnachten statteten fünf Musiker dem Kindergarten einen Besuch ab, bei dem die Instrumente vorgestellt und anschließend ausprobiert werden durften. Das Rhythmusspiel mit den Boomwakers war für die Kinder einer der Höhepunkte. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Kindergartenleitung für die

Möglichkeit den Kindern die Musik ein Stück näher bringen zu dürfen. Die Jungen Weisenbläser veranstalteten auch vergangenes Jahr wieder am Heiligen Abend ein Turmblasen mit anschließender Agape am Kirchplatz.

● Sulmtaler Trachtenball

Am 5. Jänner veranstaltete der Musikverein einen steirischen Ballabend in der Schutzengelhalle. Das Tanzbein konnten die zahlreichen Ballgäste zur Musik der „alpenyetis“ schwingen. In der Jäger-Disco heizte DeeJay Reini mit Party-Hits ordentlich ein. Bei einem Gläschen Wein in der Weinbar, einem selbstgemachten Likör aus der Almhütte oder einer frischen „Gamsmilch“ in der Jäger-Disco konnte das vielfältige Angebot des Balls genossen werden. Der jährliche Höhepunkt des Balls ist – die schon zur Tradition gewordene – Schneeballschlacht, bei der

1200 Schneebälle auf die Tanzfläche fallen gelassen wurden. Nach einer hitzigen Schneeballschlacht konnten die Bälle gegen Sachpreise am Glückshafen eingelöst werden. Den Hauptpreis, ein prallgefüllter Einkaufswagen im Wert von € 400, gesponsert von Merkur Leibnitz Norbert Gigerl, gewann Elisabeth Orgl. Insgesamt wurden Hauptpreise im Wert von €2.350 verlost. Ein Dank gilt allen Helfern, den großzügigen Spendern und allen Sponsoren.

● Jahreshauptversammlung

Die JHV fand am 20. Jänner im Musikheim statt. Es wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und eine Vorschau für das Jahr 2019 gegeben. Weiters wurden Neuwahlen vorgenommen und Funktionen neu verteilt. Auch die Wahl des neuen Obmanns stand am Programm. Der Musikverein freut sich, zwei neue Mitglieder in

ihren Reihen aufnehmen zu dürfen – Dorian Sladek am Schlagzeug und Alexander Pichler am Bariton.

Das Ehrenzeichen für 10 Jahre in Bronze erhielt Katrin Kos. Christof Zweidick und Andrea Kainz bekamen das Ehrenzeichen für 15 Jahre in Silber verliehen. Für 15-jährige Arbeit im Vorstand wurde David Uedl mit dem Verdienstkreuz in Bronze am Band ausgezeichnet. Auch Brigitte Kainz durften wir zu ihrer Fördernadel in Bronze für 25-jährige unterstützende Mitgliedschaft gratulieren.

● Obmannwechsel

Harald Uedl legte nach 21-jähriger Tätigkeit als Obmann sein Amt zurück. Im Zuge der JHV wurde Florian Uedl einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Unter Haralds Federführung sind besonders der Musikheimneubau und die Anschaffung der neuen Tracht,



IHR GRAWE TEAM

Harald Uedl	0664 38 31 223
Florian Uedl	0664 88 59 44 43
Rene Kladnik-Uedl	0664 27 20 841
Marko Bagaric	0664 88 66 31 28

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.





Erfolgreiche Jungmusiker.



Harald Uedl und Florian Kainz.



Beim Keksebacken.

Fotos: Waltraud Fischer/WOCHE

die Reihen der Musiker

die noch in diesem Jahr fertig wird, hervorzuheben.

Harald Uedl ist Mitglied seit dem Jahre 1967. Neben vielen Ehrungen bekam er auch seitens des Österreichischen Blasmusikverbandes die ÖBV Verdienstmedaille in Bronze verliehen. Von 1983-1998 war er Kassier, von 1983-2018 Stabführer und von 1999-2019 Obmann. Der Verein bedankt sich bei Harald Uedl für seine Tätigkeiten in diesen Jahren und wünscht ihm alles Gute und viel Gesundheit in der Zukunft.

Florian Kainz ist aktives Mitglied seit 2007 und war Mitglied der Militärmusik Steiermark. Im Verein war er seit 2016 für die Jugendarbeit verantwortlich und ist seit der JHV neuer Obmann des Vereines. Florian wünschen wir viel Schaffenskraft und alles Gute in der Zukunft.

● Schirennen

Zum jährlichen Bezirksmusik-erskirennen wachselten die Musiker ihre Skier und rückten auf die Weinebene aus. Beim Riesentorlauf kämpften sie in ihren jeweiligen Altersgruppen um den Sieg. Durch die tollen Platzierungen der Musiker in der Einzelwertung erzielte der Musikverein den zweiten Platz, hinter Kitzeck, in der Vereinswertung. Ihre Gruppen

gewonnen haben Harald Uedl, Florian Kainz und David Uedl. In ihrer Altersklasse fuhren Anna Nistl und Laura Puchmann auf den zweiten Platz. In der Altersgruppe Schüler I konnte Alexander Pichler den zweiten und Michael Jauschnig den dritten Platz erreichen. Auch Nikolaus Primus erreichte den dritten Platz in seiner Klasse.

● Rotary Orchester

Florian Kainz, Sebastian Kainz und Marlen Perstel sind Mitglieder des neugegründeten Rotary Orchesters. Der Rotary Club Leibnitz veranstaltete am 23. Februar im Hugo Wolf Saal in Leibnitz sein erstes Konzert unter der Leitung von Ervin Hartmann dem derzeitigen Präsidenten des Clubs. Geplant ist heuer noch ein Gastspiel in Salzburg. Gratulation den Dreien für die Aufnahme in diesem Orchester.

● In Gedenken

Am 29. Dezember 2018 erwies eine Gruppe von Musikern Erna Taucher (geb. 1923) die letzte Ehre. Seit dem Jahre 1979 war sie unterstützendes Mitglied des Musikvereines. Ebenfalls verabschiedeten wir uns am selben Tag von Rupert Posch gemeinsam mit der Feuerwehr. Die Musiker sprechen den Angehörigen auf diesem Wege ihr herzliches Beileid aus.

● Gratulationen

Der Musikverein durfte Ernst Petter am 10. Dezember 2018 zu seinem 80er gratulieren. Am 7. Februar rückte eine Abordnung nach Gralla aus, um Albin Prinz, Ehrenmitglied seit 1978, zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Alles Gute wünschten wir auch August Reinprecht sen. zum 90. Geburtstag. Den 50. Geburtstag feierten Mag. Thomas Tauscher und Heinrich Uitz. Ebenso herzliche Gratulation zum 55. Geburtstag unserer unterstützenden Mitgliedern Herbert Kratzer, Josef Skergeth und Kurt Temel. Zum 65. Geburtstag Herrn Adolf Moser sen. und zum 70. Geburtstag Maria Jauk, Johann Heinisch und Josef Resch.

● Interesse ein Instrument zu erlernen?

Eltern, die ihren Kindern ermöglichen wollen ein Instrument zu erlernen, mögen sich bitte bei Frau Kapellmeister Karin Hofer 0680/2100317 oder unserem neuen Jugendreferenten Sebastian Kainz 0664/4566544 melden. Sebastian Sebastian ist seit 2012 Mitglied unseres Vereines und hat das ÖBV-Leistungsabzeichen in Gold 2017 abgelegt. Weiters ist er auch einer unseren stellvertretenden Dirigenten.



Trachtenball-Gewinnerin.

Terminvorschau

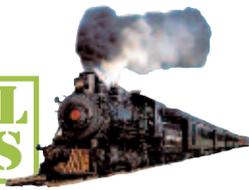
Der „Weckruf“ des Musikvereines findet am 1. Mai an verschiedenen Stationen statt.

Das Muttertagswunschkonzert findet am 11. Mai in der Schutzengelhalle statt. Neben einem abwechslungsreichem Programm wird auch das Brass-Ensemble „Home-shoe-Brass“ und das Jugendorchester spielen.

Am 7. Juni lädt man zum Dämmerchoppen bei der Mostschenke Waldhüter ein.

Das Bezirksmusikfest findet am 29. Juni statt.

Das Schratlkonzert findet am 4. Juli statt.



Kameradschaftsbund hat 187 Mitglieder



● Jahreshauptversammlung

Am 27. Jänner begrüßte Obmann Siegfried Innerhofer im Rüsthaussaal der Freiw. Feuerwehr die Ehrengäste, Obleute der örtlichen Vereine sowie Bgm. Alfred Lenz. Als Vertreter vom Bezirk konnte er Bezirksobmann-Stv. und Obmann von St. Johann/S., Johann Pözlzer begrüßen. Unser Obmann überbrachte auch die besten Grüße und Wünsche unseres Protektors Gerhard Hartlieb, der leider durch seine Krankheit nicht anwesend sein konnte. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen und gefallenen Kameraden wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 verlesen.

• Bericht Schriftführer: Franz Reinprecht berichtet, dass es im Verein noch zwei Kriegsteilnehmer gibt. Der Mit-

gliederstand ist weiter geschrumpft durch vier Todesfälle im Vorjahr. Leider gab es 2018 auch keine Neuzugänge. Mit 1. Jänner 2019 hatten wir einen Mitgliederstand von 187 Personen, davon 34 Frauen. Auf die Homepage des OV Heimschuh hat es bis zum 26. Jänner 75.785 Zugriffe gegeben. Somit gab es von 2018 auf 2019 11.385 Zugriffe. Er erwähnte auch, dass es im Vereinsjahr 2019 32 Geburtstagsjubilare gibt. Weiters berichtete er auch über das Schutzengelifest 2018 und über die Herbstwanderung zum Buschenschank Raab-Holzer ins Grubtal.

• Kassier Heribert Donnerer bedankte sich bei den Subkassieren, berichtete über die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 2018. Er berichtete auch,

dass das Schutzengelifest durch das schlechte Wetter leider nicht den erwarteten finanziellen Erfolg brachte und dadurch 2018 ein leichtes Minus entstanden ist.

• Kassaprüfer Josef Stiegler und Franz Temel berichteten über eine gut geführte Kassa und beantragten die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Diese wurde einstimmig angenommen.

• Obmann Siegfried Innerhofer bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleisteten vorbildhaften Arbeiten und bedankte sich auch für die aktive Mitarbeit der Mitglieder und auch bei allen anderen, freiwilligen Helfern. Er hob besonders die Problematik wegen junger Mitglieder hervor. Es gibt im Verein nur zwei Mitglieder unter 35 Jahren und es ist äußerst schwierig, junge Mitglieder zu bekommen und überhaupt ordentliche Mitglieder für Funktionärs-tätigkeiten zu begeistern.

Johann Pözlzer überbrachte Grüße von Bezirksobmann Rudolf Behr. Er bedankte sich für die Einladung und wünschte dem Verein alles Gute für das Vereinsjahr 2019. Sein Dank gilt auch allen Mitgliedern und ehrenamtlichen Aktiven für die Tätigkeiten rund um den ÖKB.

Bgm. Alfred Lenz dankte dem Verein für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde, hob dabei die Christbaumaktion hervor. Er berichtete über geleistete Tätigkeiten der Gemeinde im abgelaufenen Jahr und brachte eine ausführliche



Vorschau für 2019. Er sicherte dem Verein auch Unterstützung zu, um junge Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Der Verein bedankt sich auch bei der Feuerwehr Heimschuh für die Benützung der Räumlichkeiten für die diesjährige JHV 2019.

Nach den Grußworten der Obleute der Ortsvereine beendete Obmann Siegfried Innerhofer die JHV und bedankte sich noch für das gespendete Geselchte bei Selbstvermarkter Posch/Woaka sowie bei den zwei „Gustln“, Rudorfer und Reinprecht und bei Christine Reinprecht für die Bewirtung der Gäste und der Mitglieder des Vereins während dieser Versammlung.

● Gratulationen:

Der Verein gratuliert Eduard Kappaun zum 85. Geburtstag, Fritz Petschnik und Karl Hofer zum 80. Geburtstag, Alois Lackner, Johann Lenz und Herrn Helmut Langbauer zum 75. Geburtstag, Waltraud Lackner und Josef Resch zum 70. Geburtstag und Peter Kratzer zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankte für die langjährige Mitgliedschaft und wünschte weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude. Der Verein dankt den Jubilaren, die einige Vorstandsmitglieder sowie Kameradinnen und Kameraden zum Mitfeiern eingeladen haben.

Danke!



Der ÖKB Ortsverband Heimschuh bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr 2018.

Allen Mitgliederinnen und Mitgliedern ein Dankeschön für die langjährige Mitgliedschaft und Treue.

Danke auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die aktive Mitarbeit bei den Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Ehrenobmann Johann Stani, der als Kommandant die Begräbnisfeierlichkeiten bzw. Verabschiedungen begleitet.



Geburtsgrüße (v.l.) für: Frau Wagner, Herr Reinprecht sowie Hr. u. Frau Lackner sowie Hr. Petschnik (unten).

Seniorenverein zog Jahresbilanz 2018

● In memoriam

Am 3. März verstarb Herr Willibald Ortner, der 1978 eines der Gründungsmitglieder des Seniorenvereins Heimschuh war. Er war in den folgenden Jahren immer aktiv dabei und nahm regelmäßig an unseren Ausflügen teil. Wir werden ihn immer in ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

● Gratulationen

Im heurigen Jahr gab es schon mehrmals Gelegenheit einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen zu gratulieren. So feierte Herr Alois Lackner seinen 75. und seine Gattin Waltraud ihren 70. Geburtstag. Herrn Fritz Petschnik konnten wir zum 80. Geburtstag und Frau

Martha Wagner und Herr August Reinprecht zum 90. Geburtstag gratulieren. Der Vorstand wünscht allen Jubilaren weiterhin viel Gesundheit sowie viel Freude bei unseren Veranstaltungen und Ausflügen.

● Mitgliederaufnahme

Natürlich freuen wir uns über jeden Neuzugang. So ist vor kurzem Herr Josef Schimpel unserem Verein beigetreten. Der Vorstand begrüßt ihn als neues Mitglied, wünscht im viel Freude in unserer Gemeinschaft und hofft, dass er bei vielen Veranstaltungen und Ausflügen aktiv dabei ist.

● Jahreshauptversammlung

Am 24. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Schutzengelhalle statt. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Obfrau Waltraud Lackner gab Bürgermeister Alfred Lenz seiner Freude über die rege Vereinstätigkeit Ausdruck. Auch Vizebürgermeister Gerhard Knippsch war voll des Lobes über den Zusammenhalt im Verein. Beide lobten den Stellenwert der Senioren im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde.

Zudem waren alle Obleute der örtlichen Vereine anwesend

und hielten jeweils kurze Ansprachen und bewunderten die Aktivitäten des Vereins. OBI Christian Primus von der Feuerwehr meinte „scherzhaft“, dass der Seniorenverein mehr Ausflüge organisiere als die Feuerwehr Einsätze habe. Auch der Kommandant der Polizeiinspektion Heimschuh, Herr Thomas Golob war gekommen. In einem kurzen Vortrag gab er Tipps, wie man sein Haus, bzw. die Wohnung einbruchssicherer machen kann und sprach über verschiedene Sicherungsmaßnahmen für Haus und Hof. Als Obfrau bedankte sich Frau Lackner für seine interessanten Ausführungen, die sicherlich dazu beigetragen haben, das allgemeine Gefühl der Senioren, in einer sicheren Umgebung zu leben, zu stärken.

Im Bericht der Schriftführerin wurden alle Ausflüge des vergangenen Jahres kurz zusammengefasst und in Erinnerung gerufen. Auch andere Aktivitäten sowie alle Geburtstagsjubilare wurden namentlich erwähnt.

Nachdem der Kassier den Kassabericht vorgetragen hatte, und die Kassaprüfer diesen für richtig befanden, wurden er und der Vorstand entlastet. Obfrau Waltraud Lackner schloss mit einem



Terminvorschau

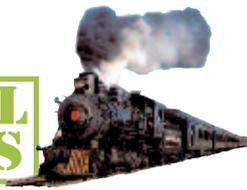
Auch heuer findet wieder ein „Bunter Nachmittag“ des Seniorenvereines Heimschuh – und zwar am 18. Mai – in der Schutzengelhalle statt. Der Verein freut sich über zahlreichen Besuch. Musik: Alleinunterhalter „Sepp Maier“.

kurzen Bericht und bedankte sich bei der Gemeinde für die Einladung zum Seniorentag. Ehrenobfrau Theresia Posch war voll des Lobes für alles, was im Laufe des Jahres geleistet wurde und versprach, wenn es ihre Gesundheit zulässt, wird Sie auch weiterhin rege teilnehmen.

Die abschließende Jause wurde von Familie Posch vlg. Woaka gespendet. Die Getränke und das Gebäck wurden vom Verein bezahlt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, aber auch den Freunden und Gönnern des Vereines einen herzlichen Dank.



Bei der JHV.



Freiwillige Feuerwehr blickt auf das 1. Quartal

● **Jahresbilanz 2018**

Am 1. Februar 2019 fand die 86. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heimschuh statt. Nach der Begrüßung durch Kommandant HBI Michael Oblak und der Verlesung des letzten Protokolls durch Schriftführer LM Patrick Schweinzer folgten die Berichte aus den einzelnen Sachgebieten sowie die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2018. Besonders gefordert waren die Kameradinnen und Kameraden bei den Unwettereinsätzen im Frühjahr vor allem im Ortsteil Unterfahnenbach. Insgesamt musste die Feuerwehr im Jahr 2018 zu 81 technischen Einsätzen und 6 Brandeinsätze ausrücken.

Über 200 Tätigkeiten wurden zusätzlich zu den Einsätzen verzeichnet. Diese gliederten sich in:

- Allgemeine Monatsübungen
- Übungen in den einzelnen Sachgebieten
- Kursbesuche an der Feuerwehr und Zivilschutzschule
- Sonstige Tagungen

Der Mitgliederstand umfasst derzeit 78 Kameradinnen und Kameraden, davon sind es 10 Mitglieder der Feuerwehrjugend und 4 Ehrendienstgrade



Bei der Wehrversammlung

sowie 2 Ehrenmitglieder. In Summe wendeten die Mitglieder über 6500 freiwillig geleistete Arbeitsstunden im vergangenen Jahr auf. Besonders beachtlich ist auch die hohe Anzahl an absolvierten Leistungsabzeichen im Jahr 2018. Weitere „Highlights“ im Jahr 2018 waren:

- die feierliche Segnung des Feuerwehrhauszubaus am 6. Mai 2018 durch Pfarrer Krystian Puszka
- der Fetzenmarkt im Juni
- sowie der Jugendafternoon im Herbst

Ganz besonders erwähnenswert ist die große Anzahl an absolvierten Leistungsabzeichen und Leistungsprüfungen. So wurden im Jahr 2018 Abzeichen bei folgenden Bewerbungen bzw. Prüfungen erreicht:

Funkleistungsabzeichen in Bronze

- Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber
- Sanitätsleistungsabzeichen in Silber
- Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold
- Feuerwehrjugend-Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold
- Feuerwehrjugend-Wissenstestspielabzeichen in Bronze und Silber
- Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber

Besonders stolz sind wir auch auf unsere Feuerwehrkameraden Peter Klampfer, der die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, sowie auf LM Lukas Kainz, der am 22. August 2018 die Prüfung zum Feuerwehrkommandanten an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule erfolgreich absolvierte.

Nach den Grußworten der Ehrengäste konnte Kommandant Michael Oblak die Wehrversammlung mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“ schließen.

● **Wissenstest der Feuerwehrjugend**

Die letzten Wochen standen für die jungen Mädchen und Burschen der Feuerwehr Heimschuh ganz im Zeichen der Wissenstestvorbereitungen für ihren Prüfungstag am 2. März 2019 in der Gemeinde Allerheiligen.

Aufgaben vom allgemeinen Feuerwehrwissen über Knotenkunde bis hin zum Umgang mit den verschiedenen Gerätschaften waren zu bewältigen.

Das Wissenstest-Spiel in Bronze absolvierte:

JFM Moritz Ledam
Das Wissenstest-Spiel in Silber absolvierte:
JFM Viktoria Kresnik und



Preisschnapsen.

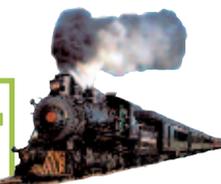


Die Preisschnapsen-Preisträger.



Wissenstests.





zurück

JFM Stelian Pop
Den Wissenstest in Silber
absolvierte:

JFM Fabio Mochart

Sowie in der Stufe Gold:

JFM Johannes Held,

JFM Joachim Neumann,

JFM Simon Oblak,

JFM Thomas Pichler und

JFM David Skarget.

Wir sind stolz auf unsere
Jugendlichen, die alle Auf-
gaben ausgezeichnet be-
wältigt haben.

● Sonstige Aktivitäten im ersten Quartal 2019

Neben einer Ersten Hilfe Fort-
bildung für unsere Feuer-
wehrmitglieder und die
Mithilfe bei der diesjährigen
Flurreinigung fand unter an-
derem Ende Jänner auch das
interne Preisschnapsen für
Feuerwehrmitglieder und
deren Partnern statt.

Den Sieg in der „Männerwer-
tung“ sicherte sich Heribert
Mörth, ganz knapp vor
Raimund Proneg. Die „Damen-
wertung“ konnte Frau Theresia
Oswald für sich entscheiden.
Den zweiten Platz sicherte
sich Frau Helene Stoisser.

Abschließend möchte sich die
Feuerwehr bei der Bevölkerung
von Heimschuh recht herzlich
für die großzügigen Spenden
bei der Haussammlung, die in
den letzten Tagen durchge-
führt wurde, bedanken.



Flurreinigung



Rotes Kreuz – Jugendausbildung 2019

● 15 Damen und Herren
haben die Ausbildung zum/
zur Rettungssanitäter/ Ret-
tungssanitäterin erfolgreich
abgeschlossen.

In der Rotkreuz-Bezirksstelle
Leibnitz wurden dieser Tage
die Rettungssanitäter-
Dekrete überreicht. Zum Aus-
bildungskurs an der
Bezirksstelle wurde ebenso
am Gymnasium Leibnitz in-

tensiv unterrichtet. Direktor
Mag. Josef Wieser und
Bezirksstellenleiter MR Dr.
Peter Sigmund bedankten
sich bei allen Teilnehmerin-
nen und Teilnehmer sowie bei
den Lehrsanitäterinnen und
Lehrsanitätern.

Das Projekt "SanSchool- Ret-
tungssanitäterausbildung in
der Schule" findet bereits seit
2011 in Kooperation zwischen

dem Gymnasium Leibnitz und
dem Roten Kreuz in Leibnitz
statt. „Wir bekommen Anfra-
gen zu diesem Projekt aus
ganz Österreich“, so Mag.
Wieser stolz. Initialzündner
und Kursleiter Dr. Anton
Wankhammer legt beson-
deren Wert auf eine praxis-
nahe Unterrichtsgestaltung
und freut sich schon auf die
SanSchool 2019/2020.

Auszeit-Demenz-Woche

● Die Auszeit-Demenz-
Wochen des Sozialvereins
Deutschlandsberg im Moor-
bad Schwanberg und Retzhof
in Leitring waren auch heuer
ein voller Erfolg.

Betroffene, Angehörige und
erstmals auch UrlauberInnen
waren begeistert dabei und
konnten eine sehr entspannte
und erlebnisreiche Woche ge-
nießen. Der Sozialverein und
das Ausbildungszentrum für
Sozialberufe der Caritas in der
Wielandgasse Graz konnten
den TeilnehmerInnen ein
spannendes und abwechslungs-
reiches Programm bie-
ten.

Neben Gruppenaktivitäten
wurden auch Einzelak-
tivierungen angeboten.
Singen, Basteln, Gespräche,
gemeinsames Essen, Kas-

tanienbraten, Striezel backen
sind nur einige Beispiele für
das was gemeinsam gemacht
wurde. Ein tolles Erlebnis war
der Buschenschank-Besuch
mit der musikalische Unter-
stützung eines Ziehhar-
monikaspielers. Er konnte die
Lebensfreude in allen wecken
und zum Tanzen und Mitsin-
gen motivieren.

Aufgrund der großen Nach-
frage sind bereits die näch-

sten Termine für die Auszeit-
Demenz-Woche im Jahr 2019
festgelegt.

→ Schwanberg:

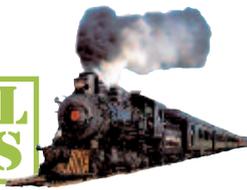
2. – 7.Juni 2019

→ Retzhof Leitring:

13. – 18. Oktober 2019

Anmeldung ab sofort
möglich: Montag von 8 bis 16
Uhr, Dienstag bis Freitag von
8 bis 12 Uhr, Tel.: +43 3462 /
21 172; office@sozialverein-
deutschlandsberg.at





Theater in Heimschuh begeistert mit der „Nacht der Nächte“

„Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt!“ An diesen Spruch von Wilhelm Busch war man wieder einmal als Besucher der Komödie „Die Nacht der Nächte“ erinnert, die der Theaterverein Heimschuh heuer auf dem Programm hatte. Zwei temperamentvolle Damen, Marina und Gitta führen gemeinsam eine Firma für Personalleasing und vermitteln unter anderem auch ihre beiden Ehemänner für die verschiedensten Einsätze. Dabei sind sie nicht zimper-

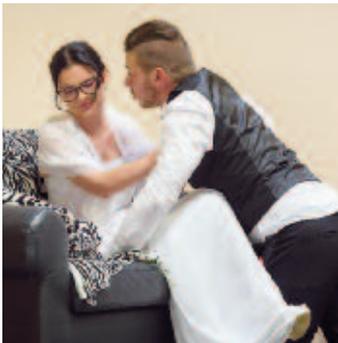


Fotos: Bühnenszenen von © Peter Schimpel

lich und setzen sie oft gehörig unter Druck. Irgendwann ist aber der Zeitpunkt erreicht, der das Fass zum Überlaufen bringt. Die Vorbereitungen zur Hochzeit zwischen Mario, dem Sohn von Marina und Ricci, sowie Tanja, der Tochter einer Nachbarin, der man hellseherische Kräfte nachsagt, geben den Männern die Gelegenheit, sich zu rächen. Es kommt zu turbulenten Verwechslungen und unvorhersehbaren Zwischenfällen, die von den männlichen und weiblichen Darstellern gekonnt realisiert wurden. Neben Silvia Bauer und Pamela Trabi, als Marina und Gitta, den beiden Inhaberinnen der Leasingfirma, überzeugten Siegfried Al-

brecher und Johann Adam als ihre kongenialen Partner Ricci und Simon. Carina Haring als „Wahrsagerin“ Gabi Fischer war ebenso hinreißend, wie Thomas Scherr als Thorsten Renner, dem man nachsagte, er wäre vom „anderen Ufer“. Marcel und Jasmin Hude spielten rührend das „tragische“ „Liebespaar“, das auf hinterhältige Weise um die Hochzeitsnacht gebracht wurde. Musikalischer Höhepunkt war schließlich die Probe für eine Tupperware-Party, bei der Reini Legat als „Elvis“ mit seiner Gitarre und Sigi Albrecher mit der „Steirischen“ das Publikum begeistern konnten. Der überraschende Schluss dieser turbulenten Komödie, die bis zum Ende spannend

war, machte so manchen Besucher richtig „sprachlos“ und endete mit Udo Jürgens „Ich war noch niemals in New York“, begleitet vom frenetischen Applaus des Publikums. Diesen haben sich alle Mitwirkenden, angefangen von den Spielern, aber auch der für Maske und Frisuren verantwortlichen Heidemarie Schimpel oder Regisseur Hans Gschwantler redlich verdient. Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus allen Mitgliedern des Vereins, die unter der Leitung von Irmgard Brodessaer für das leibliche Wohl der Gäste verantwortlich waren, sowie dem für die Technik zuständigen Peter Schimpel, der auch mit seiner Kamera alles dokumentiert hatte.



**Gasthaus
SCHNEEBERGER**

Fischspezialitäten
Augtapenadlies



Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29





Volkspartei: Eine starke steirische Stimme für die EU

● So groß die EU auch ist, zählt trotz allem jede einzelne Stimme erst recht wenn es darum geht, den Menschen zu unterstützen der unsere Anliegen in Europa vertritt.

Am 26. Mai wählen wir alle wieder die Repräsentanten für das Europaparlament und jeder einzelne sollte von seinem Recht dafür Gebrauch machen. Gerade die Turbulenzen um den EU-Austritts Großbritanniens führen uns wieder vor Augen wie wichtig das Arbeiten und Handeln, die Sicherheit und die Wirtschaft in der Gemeinschaft ist.

Mit Simone Schmiedtbauer schickt die steirische Volkspartei eine hervorragende Spitzenkandidatin ins Rennen. „Wir brauchen keine Schreibtisch-Experten in Brüssel, von denen gibt es



genug. Ich will mit praktischer Veranlagung, Herz und Hausverstand im EU-Parlament konstruktiv mitarbeiten“, so Schmiedtbauer. Auf ihrer Tour durch die Bezirke und Gemeinden liegen ihr vor allem die persönlichen Gespräche mit den Menschen am Herzen. Sie steht für Bürgernähe und für ein offenes und konstruktives

Miteinander. „Wir können viele Fragen des täglichen Lebens, von den Lebensmittel beginnend bis hin zu vitalen ländlichen Regionen, nicht mit aufgesetzten Scheuklappen bewältigen. Einzelinitiativen sind oft keine Lösung, daher müssen wir und möchte ich EU-weit Verantwortung übernehmen“, begründen Schmiedtbauer ihr Antreten bei der kommenden Wahl.

Durch das Vorzugsstimmensmodell kann sicher gestellt werden, dass der weiße Fleck beseitigt wird, der seit vielen Jahren nervt. Denn als eine der stärksten ÖVP - Landesorganisationen Österreichs hatte die Steiermark zuletzt kein EU-Mandat. Deshalb; eine starke steirische Stimme für das Europäische Parlament – Simone Schmiedtbauer.



Samstag: 22. Juni – es wird wieder italienisch

Am 22. Juni ist es wieder so weit und wir, die ÖVP Heimschuh, laden zu unserem italienischen Abend auf den Schratlplatz ein. Wir werden ihnen italienische Musik, mediterrane Speisen und südländisches Faïre mit steirischer Herzlichkeit servieren.

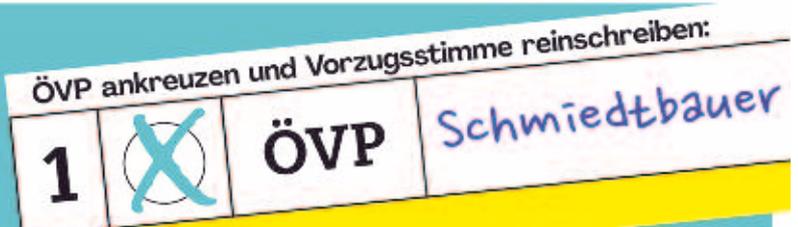
Wir freuen uns darauf, sie bei unserem italienischen Abend willkommen zu heißen um mit ihnen gemeinsam einen stimmigen Abend in guter Gesellschaft zu verbringen. Das gesamte Team der ÖVP Heimschuh Dankt für ihren Zuspruch und wünscht ihnen ein frohes Osterfest.

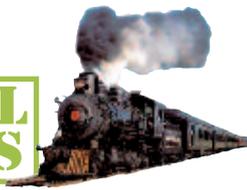


Bundeskanzler Sebastian Kurz, Spitzenkandidatin Simone Schmiedtbauer und LH Hermann Schützenhöfer.

Team Volkspartei
Für Europa.

Eine Stimme für die Steiermark:





Sozialdemokraten für Groß und Klein im Einsatz



● **Preisschnapsen**

Am 2. März fand das Preisschnapsen der SPÖ Heimschuh beim Buschenschank Schneeberger statt. Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die tollen Warenpreise und bei allen freiwilligen Helfern für den reibungslosen Ablauf. Recht herzlich gratulieren möchten wir Herrn Jauk zum ersten Platz, Herrn Hirzer zum zweiten Platz und Herrn Bernhard zum dritten Platz. Neben den vielen tollen Preisen gab es bei der Ver-

losung als Hauptpreis einen Fernseher – der uns vom Buschenschank Schneeberger zur Verfügung gestellt wurde – zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch an Herrn Happer, der diesen Preis mit nach Hause nehmen durfte.

● **Kasperltheater**

Im Dezember gab es ein – von der SPÖ Heimschuh bereits traditionell organisiertes – Kasperltheater für die Kinder der Volksschule, des Kindergartens und der Kinderkrippe Heimschuh.

● **Spendenübergabe
Second-Hand-Basar**

Durch unseren Second-Hand-Basar im Herbst 2018 konnten wir der Volksschule, dem Kindergarten und der



Beim Preisschnapsen.

Kinderkrippe von Heimschuh Spenden von insgesamt € 400,- überreichen. Da der Basar großen Zuspruch bekam, gab es auch heuer noch einen Frühjahrs-Sommer-Markt am 13. April und im 5. Oktober wird es einen Herbst/Winter-Basar geben.

Die SPÖ Ortsorganisation Heimschuh wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Heimschuh ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Team von der Ortsorganisation SPÖ-Heimschuh



Der Kasperl war da....



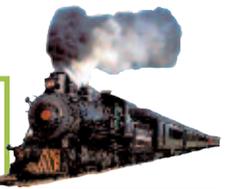
WEINGUT / BUSCHENSCHANK
KRATZER
AM NITTENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH
TEL. 03452/04655 | FAX 03452/12995
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.DC

Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet,
14.00 bis 23.00 Uhr

Der beste Wein kommt von der schwarzen Katz'!



Beim Second-Hand-Basar konnten gleich drei Spendschecks an die Kinder der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Volksschule übergeben werden.



FPÖ berichtet aus dem Gemeindeleben

● Müllsammelaktion der Volksschule Heimschuh

Auch in diesem Jahr waren die Schulkinder wieder an der Müllsammelaktion beteiligt. Da ich beim offiziellen Gemeindetermin verhindert war, bin ich mit der 4. Klasse unterwegs gewesen. Ich konnte den Fleiß der Kinder erleben. Nach vollbrachter Arbeit lud die Gemeinde Heimschuh zur wohlverdienten Jause. Vielen Dank an alle Kinder, Lehrer und Begleitpersonen für das aufgebrachte Engagement.

● Gemeinderatssitzung im März

Der Tagesordnungspunkt „Standardisiertes Antragsverfahren für Fördergelder“ sorgte für hohe Besucherzahlen bei der letzten Gemeinderatssitzung. Im Hinblick auf diesen Tagesordnungspunkt sind Unklarheiten in der Bevölkerung verbreitet worden. Das Förderansuchen sollte grundsätzlich für alle Förderwerber gelten, die eine hohe Förder-summe generieren möchten. Leider konnten wir weder den Inhalt des Formulars, noch ab welcher Förder-summe eine Offenlegung generell sinnvoll ist, be-

sprechen. Jede öffentliche Stelle, die Fördermittel vergibt, gibt ein Antragsformular aus – für Heimschuh ist ein Formular jedoch nicht machbar. Anscheinend gingen Vermutungen umher, dass wir die Vereine schädigen wollen. Das Gegenteil ist der Fall – vielen Dank für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die für das Gemeinwohl gemacht werden! Wir stehen ausschließlich für eine gerechtere Aufteilung von Steuergeldern.

● Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss ist der Nachweis ob das Budget wie beschlossen ausgeführt wurde. Unsere Gemeinde hatte im Jahr 2018 ein Gesamtbudget von rund € 3,6 Mio zur Verfügung. Der Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt rund € 3,16 Mio.

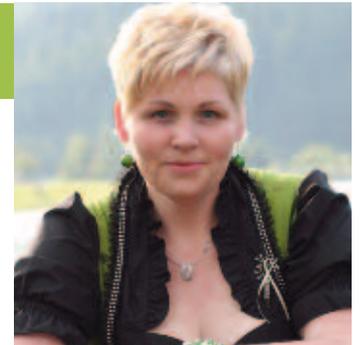
Wofür wird das Geld nun gebraucht? Der größte Anteil des Budgets - rund € 1,4 Mio wurden für Straßenreinigung, Kinderspielplätze, Öffentliche Beleuchtung, Fuhrpark, Wirtschaftshof, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Erhaltungskosten von

diversen Gebäuden, und der Schutzengelhalle benötigt. Beispielsweise hat die Schutzengelhalle im Jahr 2018 einen Verlust in Höhe von rund € 50.000,- erwirtschaftet. Weiters verschluckte die Position Unterricht, Erziehung und Sport im Jahr 2016 rund € 680.000. Rund € 404.000,- mussten im Jahr 2018 an den Sozialhilfeverband Leibnitz abgeführt werden.

Die 29 Gemeinden des Bezirkes bilden diesen Verband. Dieser finanziert gemeinsam mit dem Land Steiermark Leistungen in den Bereichen der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der bedarfsorientierten Mindestsicherung und der Sozialhilfe. Hier wurde die Gemeinde mit einer Steigerung von rund € 43.000,- überraschend konfrontiert. Für Straßen- u. Schutzwasserbau wurden rund € 225.000,- benötigt. All diese Positionen stellen den Löwenanteil des Gesamtbudgets 2018 dar.

● Pfarre im Schutzengelzentrum

Nach Jahren des vertragslosen Zustandes scheint nun ein Ende in Sicht. Das vom Bürgermeister geplante ewige Nutzungsrecht mit einer Einmalzahlung wurde dankenswerterweise von der Aufsichtsbehörde nicht akzep-



Silvia Hubmann.

tiert. Das gesamte Areal Schule/Schutzengelzentrum musste parifiziert werden. Parifizierung ist ein Synonym für den zivilrechtlichen Begriff der Nutzwertberechnung an Wohnungseigentum. Die Kosten der Parifizierung wurden aufgrund meiner Intervention von der Diözese übernommen. Somit gehen die Räumlichkeiten des Pfarrzentrums in das Eigentum der Kirche über. Besonders möchte ich mich beim Pfarrer und seinem Team für die Geduld bedanken.

● Valentinsaktion

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Blümchen verteilt. Es ist immer wieder schön ein Lächeln in die Gesichter der Menschen zu zaubern.

STANILUX
MÄCHTE AUF NEUEN WEGEN

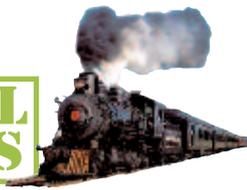
STANILUX GMBH
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88
03462/72200-0

Manfred STANI
Kommunikation, Beratung, Planung

Silvia HUBMANN
Kommunikation, Beratung, Planung

Der perfekte Zeitpunkt für eine Photovoltaikanlage

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



Fußball: Start in die Frühjahrsmeisterschaft

Nach dem Aufstieg in die Gebietsliga West galt es erst einmal, in der neuen Spielklasse entsprechende Erfahrungen zu sammeln und so war in erster Linie einmal der Klassenerhalt vorrangiges Ziel. Trotz der verletzungsbedingten Ausfälle einiger Leistungsträger verlief die Herbstsaison recht ausgeglichen, wobei die Mannschaft bei sechs Siegen und zwei Unentschieden nur fünf Niederlagen hinnehmen musste. Mit 20 Punkten und trotz des eigentlich beschämenden Torverhältnisses von 40:40 lag die recht junge Mannschaft zur Winterpause am sechsten Tabellenplatz.

Am 24. März begann mit dem Heimspiel gegen den Tabellen-nachbarn St.Stefen ob Stainz die Rückrunde. In einem spannenden und taktisch ausgesprochen klugen Spiel siegte unsere Mannschaft auch ohne einige verletzte Stammspieler. So fehlten mit Zoran Pavlovic der bisherige Spielmacher im Mittelfeld, Tadej Pijunovic in der Innenverteidigung, Dominik Maier als Verteidiger sowie Patrick Kienhamer als Stürmer. Trotzdem gingen die drei Punkte mit 4:1 nach Heimschuh. Auch das Heimspiel gegen Söding konnte in der Schlussminute knapp mit 3:2 gewonnen werden. In der Winterpause haben



nicht nur die Spieler Daniel Temmel (nach Weinburg) und Marcel Gamperl (nach Pistorf/Großklein II) den Verein verlassen, sondern wurde auch einer der bisherigen Leistungsträger, Rekordtorschütze Semin Omerovic an den SC Kalsdorf (Regionalliga Mitte) verliehen. Wir wünschen den scheidenden Spielern für die weitere sportliche Zukunft alles Gute.

Herrn Birkel für das großzügige Engagement.

In der Winterübertrittszeit ist es offensichtlich durch entsprechende Bemühungen gelungen, die scheidenden Spieler entsprechend zu ersetzen. Neben dem an Pistorf/Großklein II verliehenen jungen Heimschuhler Spieler Nino Held konnten auch Sebastian Skrinjer (o. Foto) und Dominik Maier (o. Foto) beide von Leutschach von Ligist verpflichtet werden. Auch Stefan Taucher, der seine Fußballkarriere nach der Jugendausbildung vorübergehend beendet hatte, ist wieder ins Training eingestiegen. Mit diesem Kader sollte die Mannschaft stark genug sein, den Klassenerhalt zu schaffen. Voraussetzung dafür ist allerdings wie immer eine halbwegs verletzungsfreie Frühjahrsaison, notwendiges Glück und die Treue der Fans, die die Mannschaft beispielhaft unterstützen!

● **Neuer Hauptsponsor**
Neu ist auch unser Hauptsponsor. Mit Herrn Richard Birkel, Geschäftsführer der Firma MIBAG Sanierungen (Standort Graz), konnte eine namhafte Firma, die auch den Bundesligaverein LASK unterstützt, für die nächsten drei Jahre als Hauptsponsor gewonnen werden. Die Firma MIBAG hat sich auf die Sanierung von Brand- und Wasserschäden, bzw. auf die Mauertrockenlegung nach solchen Schadensfällen spezialisiert und hat zahlreiche Standorte im In- und Ausland. Der Verein bedankt sich bei



Neu im Team (v.l.): Held, Karabegovic und Taucher.

Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Ausbildung zum / zur **Heimhelfer/in**

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit Chancen

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht.
Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Kursdauer:	03. Mai - 19. Oktober 2019 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Freitag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Traumberuf **Polizist/in**

Vorbereitungskurs – Aufnahmeverfahren der Polizei

Fr., 19.07.2019	17 bis 21 Uhr	Fr., 26.07.2019	17 bis 21 Uhr
Sa., 20.07.2019	08 bis 16 Uhr	Sa., 27.07.2019	08 bis 16 Uhr
So., 21.07.2019	08 bis 16 Uhr	So., 28.07.2019	08 bis 16 Uhr

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11 / 8342 Gnas

Kosten: 390,00 Euro

Information und Anmeldung:

DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Das war das Preisschnapsen 2018

Die Preisträger des Schnapsens strahlen!

Das Preisschnapsen des Fußballvereins, das es seit dem Jahr 1986/87 gibt, und das heuer kurz vor dem Jahreswechsel durchgeführt wurde, war wieder einmal ein „Renner“. Das fleißige Organisationsteam rund um Walter Pressnitz hatte nicht nur für die namhaften Geldpreise und Gewinne, sondern auch für attraktive Preise bei der Verlosung gesorgt. Ein herzliches „Danke“ an alle Sponsoren und Unterstützer des Vereines, vor allem den heimischen Firmen, die diese Preise zur Verfügung gestellt haben. Bei der Ver-

losung gewann Josef Vaupotic aus Ptuj den Hauptpreis, eine Kaffeemaschine im Wert von € 400,- die von den Firmen Elektro Krammer, Erdbewegung Riffel und Neuhold Datensysteme sowie Bgm. Alfred Lenz zur Verfügung gestellt worden war. Aloisia Gsell aus Heimschuh gewann das, von den Firmen Sport-Überbacher und Öko & More Poscharegg gespendete Paar Ski, ebenfalls im Wert von 400,- Euro. Weiters gewann Bernhard Reinisch einen Einkaufsgutschein mit einem Wert von 300,- Euro vom

Küchen- und Einrichtungsstudio Modern Life aus Vogau und Manuel Wieser aus Gamlitz und Mario Einfalt aus Heimschuh gewannen je eine Vinothek mit 60 bzw. 40 Flaschen Wein. Walter Schimautz aus Heimschuh konnte sich über ein gewonnenes Sparbuch der Raiffeisenbank Heimschuh mit einer Einlage von € 150,- freuen. Auch diesmal war die Teilnehmerzahl mit 173 Teilnehmern (21 Damen und 152 Herren) wieder sensationell. Nach fast 20 Runden, in denen sich die Schnapsler einen fairen Wettkampf liefer-



ten, standen die Sieger fest. In der allgemeinen Wertung gewann Franz Sapecnik aus Hribnica vor Josef Vaupotic aus Ptuj und Gerald Färber (Cafe Reblaus) aus St. Nikolai/S. Die Damenwertung gewann Gerti Werdli, die in der Gesamtwertung den 14. Rang erreichte, vor Natalie Capla, Martina Braunegger und Maria Proneg. Allen Helfern und Sponsoren, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben, danken wir sehr herzlich.

SV Modernlife Heimschuh Damen sucht Verstärkung

Wer kennt das nicht? Der tägliche Stress im Alltag, in der Schule oder aber auch im Job. Der perfekte Ausgleich dazu ist für viele Menschen der Sport. Wäre da nicht Fußball genau das Richtige für Dich?

Entdecke Dein Durchsetzungsvermögen, Deine Qualitäten und Deine Bereitschaft als engagiertes Mitglied in einem Team.

Der SV Modernlife Heimschuh Damen sucht Verstärkung!

Bist Du 14 Jahre oder älter, dann komm zu uns und bereichere mit Deinem Einsatz und Deiner Begeisterung unser Team. Egal, ob Du eine neue Seite in Dir entdecken möchtest oder bereits Erfahrung im Bereich Mannschaftssport

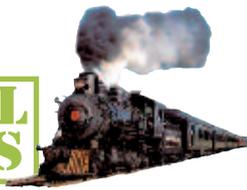


hast. Wir freuen uns über jede Anmeldung und hoffen, Dein Interesse geweckt zu haben. Bitte ruf uns einfach an oder komm einmal zu einem Probetraining bei uns vorbei.

Unser Damenteam geht Anfang April mit dem Spiel in Deutschlandsberg in die Rückrunde der Damenmeisterschaft der Oberliga Süd. In der Vor-

bereitungszeit wurden einige Testspiele gegen Landesliga- und Oberligavereine absolviert und dabei gar keine schlechte Figur gemacht. Der Kader hat sich gegenüber dem Herbst etwas verändert, sodass wir derzeit 16 Kaderspielerinnen haben. Da wäre es schön wenn

noch einige den Mut aufbringen, bei uns mit zu tun. Zuständiger sportlicher Leiter und Trainer ist Reinhold Wutte. Er ist unter: +43664/2069949 jederzeit erreichbar.



Jugendfußball in Heimschuh ist ein echter Hit

● Mit vier Jugendteams, je einer U7 und einer U8 mit Buben und Mädchen und in den Altersklassen U7 und U8 mit reinen Mädchenmannschaften bestreiten wir im Frühjahr 2019 die Meisterschaft. Man sieht, dass beim SV Heimschuh der Fußball absolut gleichwertig behandelt wird, wobei versucht wird, den Damenfußball salonfähig zu machen. Vor allem im Nachwuchsbereich werden in den nächsten Jahren Mädchen aus den eigenen Reihen nachrücken können und auch bei den Burschen ist die Entwicklung absolut positiv. Neu ist die Gruppe der „Bambinis“, die von Jugendleiter Reinhold Wutte langsam und spielerisch mit dem Fußball Bekanntschaft schließen. Ab einem Alter von drei Jahren kann man mitmachen. Dieses Angebot wird von den Eltern gerne angenommen. Derzeit haben wir ca. zehn fixe Bambinis – dabei wäre noch Platz für mehr. Meldungen an Jugendleiter Reinhold Wutte (0664/20699 49). Der Winter war für alle Jugendteams sehr erfolgreich – viele Pokale, Medaillen und Ehrenpreise (bester Tormann, bester Torschütze etc.) konnten von unserer Jugend

gewonnen werden. Im Frühjahr gab es am 30. März bereits das erste Jugendturnier (U-10) auf der eigenen Anlage. Weitere Turniere finden auf der Sportanlage Heimschuh am 27. Mai (U7) und das große Endturnier der U8 am 15. Juni ist der krönende Abschluss. Abschließend eine Bitte: Wir suchen wie immer NachwuchsspielerInnen. Scheut euch nicht und meldet euch bei Jugendleiter Reinhold Wutte unter 0664/20699 49.

● Starcamp 2019

Wegen der großen Nachfrage sollten sie unbedingt vormerken: Vom 22. bis 26. Juli 2019 findet auch heuer wieder ein Starcamp für Kinder von 4 bis 14 Jahren auf dem Sportplatz in Heimschuh statt. Dieses Tagescamp wird so wie im Vorjahr von den Ex-Fußballprofis Gregor Pötscher und Enrico Kulovits geleitet. Die Kosten je Kind betragen € 120,-. Entsprechende Anmeldungen sind ab sofort bei Jugendleiter Reinhold Wutte unter 0664/2069949 oder per E-Mail unter reinhold70@gmail.com möglich. Bitte melden sie sich rasch an, denn die Teilnehmerzahl musste mit 50 Kindern begrenzt werden.



Jugendleiter Helmut Hirschmann mit einem Mädchen-Team.

Gratulation an Josef Resch

● 70 Jahre jung

Anlässlich seines 70. Geburtstages lud Ehrenobmann Josef Resch Vertreter des Fußball- und Tennisvereines am 30. März zu einem familiären Abend in den Buschenschank Schneeberger ein. In gemütlicher Atmosphäre ließ man den Werdegang der beiden Sektionen Fußball und Tennis Revue passieren, war doch „Sepp“ maßgeblich an der Gründung beteiligt und auch sportlich aktiv tätig. In herzlichen Dankesworten

wurde das Wirken des Jubilars entsprechend gewürdigt und gleichzeitig versichert, sein Lebenswerk mit demselben Eifer weiter zu führen. Der Fußball- und Tennisverein wünscht seinem Ehrenobmann für die Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin viel Gesundheit. Die Sportlerfamilie bedankt sich für den geselligen Abend und die hervorragende Buschenschankjause und freut sich auf weitere Erfolge im sportlichen Bereich.

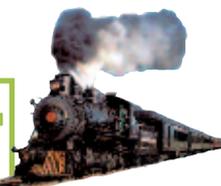
HELD
Tischlerhandwerk

HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at

 **CAFÉ SHOP TRAFIK LOTTO CARWASH**
Go with Shell Go with Go Oodl

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr





Tennisverein: Generalversammlung 2019

● Liebe HeimschuerInnen liebe Tennisfreunde

Am 8. Jänner 2019 wurde im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung des UTC Heimschuh der neue Vorstand einstimmig und im Beisein des Vizebürgermeisters Gerhard Knippitsch gewählt. Werner Schlatter führte durch die Versammlung und gab einen kurzen Rückblick über die zwei vergangenen Jahre, in denen er als Obmann für den Verein tätig war.

Rene Wahlhütter, der bereits in der Vorperiode die Funktion als Obmann-Stellvertreter ausübte, wurde als neuer Obmann gewählt - als Stellvertreter folgt nun Stefan Traber.

Reinhard Deutschmann (Schriftführer), Manuela Reiterer (Schriftführer-Stellvertreterin), Leopoldine Dener (Kassierin), Gregor Lieschnegg (Kassier-Stellvertreter), sowie Isolde Schick und Andrea Schwindsackl als Beirätinnen komplettieren das neue Vorstandsteam.

Der neu gewählte Obmann bedankte sich abschließend für das Vertrauen der Mitglieder, für die Arbeit des

alten Obmanns und freut sich auf eine gemeinsame Arbeit mit dem neu gewählten Team in den kommenden Jahren.

● GÖST - Ganz Österreich spielt Tennis

Unter diesem Motto wird auch heuer wieder am Wochenende nach Ostern in ganz Österreich die Freiluft-saison offiziell eröffnet.

Am 28. April 2019 veranstaltet unser Verein im Rahmen von GÖST ein Generationen-Turnier für Groß und Klein. Es wird in Form eines Doppelturniers ausgetragen - hierfür besteht jedes Team aus einem Kind und einem zugelassenen Erwachsenen.

Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens 26. April 2019 bei Rene Wahlhütter per E-Mail an office@et-w.at oder telefonisch unter 0664/4173688 möglich.

● Sommermeisterschaft

Auch heuer nimmt unser Verein mit insgesamt 28 Mannschaften an den steirischen Sommermeisterschaften teil. 7 Jugendmannschaften, 9 Mannschaften in der Allgemeinen Klasse und 12 Seni-



Der neue Vorstand des Tennisvereines freut sich schon auf die Sommermeisterschaft.

orenmannschaften kämpfen um Punkte für den Sieg.

Beginn der Meisterschaft ist der 9. Mai 2019. Ab diesem Zeitpunkt finden Meisterschaftsspiele sowohl unter der Woche, als auch am Wochenende statt. Unsere Spieler freuen sich über tatkräftige Unterstützung bei den Heimspielen.

Der Vorstand des UTC Heimschuh freut sich auf eine erfolgreiche Saison und wünscht allen Mannschaften viel Erfolg!

Terminvorschau

GÖST - Saisonöffnungsturnier am 28. April 2019 ab 9.30 Uhr und Start der Sommermeisterschaft ab 9. Mai 2019.

Die Tennisschule Resch wird auch heuer wieder im Sommer Sport- und Erlebniswochen für alle Kinder und Jugendliche anbieten.

Sing-Dance-Sportwoche: 8. Juli bis 12. Juli 2019

Sport-Erlebniswoche 1: 15. Juli bis 19. Juli 2019

Sport-Erlebniswoche 2: 29. Juli bis 2. August 2019

Anmeldung dafür bei Sabine Resch unter: 0664/3934890

Ab April starten die neuen Kinder- und Jugendtenniskurse der Tennisschule Resch und wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen, damit unser Nachwuchs auch im Sommer aktiv und in Bewegung bleibt.

MALER

KARL WEIBL

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

Trattenfeldweg 25
8451 Heimschuh

0664 / 323 8182
0699 / 11270103

**tennishalle
HEIMSCHUH**

Sonnenstudio · Sportshop · Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13

Tel. und Fax: 03452/71177



TENNISSCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890

1. PLATZ - JUNKER AWARD RB GLEINSTÄTTEN- LEUTSCHACH



Raiffeisen 

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach – Die 1. Adresse bei Wohnbaufinanzierungen!

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Auch im Bereich des Service rund um Förderungen zeigt sich das gesamte Team in der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach mit Bankstellen in Arnfels, Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kitzack, Leutschach, Oberhaag, St. Andrä i. S. und St. Johann i. S. besonders kompetent. Mehr Infos bekommen Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder unter der Telefonnummer 03457/40 77 210 und auf www.raiffeisen/gleinstaetten-leutschach.at



**Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume
als jede andere Bank in Österreich.**

Raiffeisenbank
Heimschuh

